KIEL LOKAL

Die monatliche Stadtteilzeitung für den Kieler Süden Mai 2018

Hoch *oben* *auf* Michaelis

Für das vom Sturm beschädigte Dach nahte Hilfe am Seil

Foto: Hamann

Seit dem Sturm Mitte März hatten sich Bangen und Beruhigung abgewechselt. Auf die Sperrung folgte nun professionelle Arbeit in der Höhe.

Glück im Unglück hatte es am 16. März gehießen, als vom Turm der Michaeliskirche herabfallende Ziegel keinen weiteren Schaden anrichteten, KIEL LOKAL berichtete darüber im April.
Mit der behördlich abgestimmten Sperrung der anliegenden Straßen und des Kirchhofs blieb es dann zunächst fraglich, ob das Osterfest in den Kirchenräumen gefeiert werden könne. Nachdem sich die Hoffnung auf eine Eingerüstung noch vor dem Fest nicht erfüllt hatte, kam dennoch die erleichternde Nachricht: Die Sicherung des Umfeldes durch Zugangstunnel ermöglichte den österlichen Gottesdienst in der Kirche.
Seit Mittwoch, dem 18. April, tat sich wiederum Entscheidendes am Turm der Michaeliskirche. Lesen Sie mehr auf **Seite 2**

Gutscheinbücher zu gewinnen

KIEL LOKAL verlost in diesem Monat fünf Gutscheinbücher. Mehr Informationen finden Sie auf **Seite 47**

- *Einlagen*
- *Prothesen*
- *Bandagen & Orthesen*
- *Kompressionstherapie*

sanitätshaus BAHR

Steenbeker Weg 25
24106 Kiel

Tel. 0431/33 33-63
www.bahr-gmbh.com

Öffnungszeiten
Mo - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde in Hassee

Der Ortsverein der SPD Hassee lädt zur Bürgersprechstunde in das Café unterm Kirchturm, Krusenrotter Weg 35, ein. Am Donnerstag, dem 26. April, ab 16.30 Uhr können bei Kaffee und Kuchen Fragen gestellt und der Kandidat für die Kommunalwahl, Philip Schüller, kennengelernt werden.

Café unterm Kirchturm

Am 3. und am 17. Mai lädt das Café unterm Kirchturm zur Handysprechstunde bei Kaffee und Kuchen ein. Frische Waffeln gibt es am 1. und 15. Mai. Besucher können sich am 15. und 25. Mai an Klaviermusik erfreuen.
Ab dem 1. Mai gelten für Besucher der Poststelle die neuen Öffnungszeiten. Dienstags, donnerstags und freitags ist von 15–18 Uhr geöffnet. Für das Café gilt an denselben Wochentagen wie bisher 15–17 Uhr.

ASB-Samariter-Küche

Am 26. Mai findet wieder die gesellige Samariter-Küche statt. Von 11.30 bis 13 Uhr steht die wohltuende gemeinsame Mahlzeit im Mittelpunkt. Spenden sind willkommen, um eine Anmeldung unter Telefon 0431/ 661650 wird gebeten.

www.kiellokal.de

Arbeit am Seil

Industriekletterer setzen die Sicherungsmaßnahmen am Michaelis-Turm fort

Schwindelfrei: Seilunterstützte Arbeitsverfahren an Michaelis

Bis in den Februar hatten die Dacharbeiten am Seitenschiff der Hasseer Michaeliskirche gedauert, beinahe zwei Jahre lang.Damit hatte die Gemeinde um das Pastoren-Trio Ahlfs, Hansen und Schlenzka gehofft, eine Atempause zu erhalten, um in Ruhe die nächsten Sanierungsschritte vorbereiten zu können.

„Wir hatten gehofft, weitere Zeit für die nächsten Investitionen zu haben“, so Pastorin Bettina Hansen unmittelbar nach dem Sturmschaden am 16. März.
Dipl.-Ing. Architekt Robert Radde von R2A Baumanagement aus Achterwehr, der die Dachsanierung am Seitenschiff begleitet hatte, steht der Gemeinde seit den Sturmtagen wiederum zur Seite. Nachdem am Mittwoch, dem 18. April, die Industriekletterer mit ihrer Arbeit begonnen hatten, unternahm Radde mit Vertretern der Kirchengemeinde am darauffolgenden Donnerstag eine Ortsbegehung, um eine genauere Einschätzung der Schäden und notwendigen Maßnahmen vornehmen zu können.
Derweil ging die Tätigkeit der „Seil-Arbeiter“ voran: Nachdem zunächst die Profis der Firma TSP aus Rostock über eine Öffnung des Turmdaches die Seile von der Turmspitze nach unten zum Boden durchreichen konnten, waren kurz darauf die Schutznetze am Turm angebracht. Auch mit bloßem Auge sind sie dank des sie haltenden Gestänges unterhalb der Dachkante gut zu erkennen – ein wenig wirken sie wie regelmäßig gesteckte Mikado-Stäbchen oder eine besondere Stricktechnik.
Durch diese Maßnahme konnte dann auch die Straßensperrung endlich aufgehoben werden. „Die Umgebung ist mit den Schutznetzen nun vor eventuell noch fallenden Ziegeln geschützt, der Verkehr darf wieder fließen“, ist Pastorin Hansen erleichtert.
Mit den Arbeiten der Industriekletterer würden zudem die Grundlagen für Reparaturen geschaffen. „Der Kirchengemeinderat prüft derzeit und wird baldmöglichst die notwendigen und möglichen Maßnahmen beschließen“, so Pastorin Hansen weiter. Es bleibt also spannend in Michaelis, Aktuelle Informationen finden Sie auf der Seite www.michaeliskirche-kiel.de. MS

Kein seidener Faden Fotos: Hamann

DACHDECKERMEISTER
ROLF PIRCH
· Steildach · Flachdach · Fassadenbau
· Bauklempnerei · VELUX-Partnerbetrieb · auch Kleinaufträge
Stadtrade 18 · Kiel-Hassee · Tel. 68 23 17
email: dachdecker-pirch@t-online.de

„frag doch Mister U!“
Alles zum Thema Zahnersatz
Sie Fragen - wir antworten!
- ausführlich - kompetent - verständlich -
Direkt beim Hersteller vor Ort
Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Gesprächstermin unter: 0431|561020
oder auf: www.zahntechnik - kiel.de
PETER USINGER

Ralf Specht (li.) und Jutta Assel (re.) mit den drei Aktiven Foto: Hamann

Selbstbestimmungsräume eröffnen

Wanderausstellung beginnt am Drachensee

„Echt mein Recht!“ ist die neu konzipierte Ausstellung über Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Die PETZE, Institut für Gewaltprävention, hat das Konzept bei der Ersteröffnung in der Stiftung Drachensee erläutert. Es geht um die Rechte aller Menschen – denn der Schutz vor sexueller Gewalt, aber auch das Wohlbefinden bei Liebe, körperlicher Nähe und Sex steht Menschen mit Behinderungen genauso zu wie allen anderen. „Entstanden ist die Ausstellung gemeinsam mit unseren Aktiven“, betont Wolfgang Assel, Vorstandsvertreter und Bereichsleitung Wohnen der Stiftung Drachensee.
Das bestätigen die Anwesenden MitarbeiterInnen der Werkstatt am Drachensee, Holger Bünning, Janina Emmel und Julian Tepling: „Wir haben dann gesagt, wie wir das finden und wenn was fehlt.“ Um in der Ausstellung die Rechte dann erlebbar zu machen, hat die PETZE in sechs Themeninseln mit vielen Lern- und Spielstationen verschiedene Zugangsebenen integriert, erläutert Sexualpädagoge und Projektleiter Ralf Specht.
Während der Special Olympics wird „Echt mein Recht!“ in der Nikolaikirche zu sehen sein. MS

KANZLEI BECHERT
STRAFRECHT · ZIVILRECHT · VERWALTUNGSRECHT
Düppelstraße 71 · 24105 Kiel
Tel. 0431 9066957 · Fax 0431 9066958
www.kanzlei-bechert.de · info@kanzlei-bechert.de
Notruf 0160.92659852

Einbruchschutz für Ihre Fenster
In der dunklen Jahreszeit mit Sicherheit sparen!
Mehr Sicherheit
Rundum Einbruchschutz
Attraktives Aktions-Paket*
Fenster + Türen Ausstellung
Besuchen Sie uns in Kiel:
Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Tel.: 04 31/66 111 99
rekord FENSTER UND TÜREN

Vor hundert Jahren: Kiel steht auf

Ausstellungen „Revolution 1918“ und „Die Stunde der Matrosen“ beleuchten den Aufstand

Anlässlich des 100. Jahrestags der November-Revolution präsentiert das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein vom 6.–20. Mai 2018 eine Wanderausstellung im Kieler Schifffahrtsmuseums. Zeitgleich eröffnet dort die Jubiläumsausstellung „Die Stunde der Matrosen. Kiel und die deutsche Revolution 1918“ – zu sehen bis März 2019.

Mobiles Ausstellungskonzept: ab 6. Mai in Kiel Foto: Iglhaut + von Grote

Am 3. November 1918 nahm der Matrosenaufstand vom damaligen großen Exerzierplatz im Vieburger Gehölz seinen Lauf. Hier versammelten sich über 5.000 Matrosen, die tags zuvor den Befehl erhalten hatten, noch einmal auszulaufen und damit Kurs auf den sicheren Tod zu nehmen. Der Fortgang ist als November-Revolution in die Geschichtsbücher eingegangen.

Die Matrosen widersetzten sich dem Kriegseinsatz Foto: Sammlung Zimmer

Die Wanderausstellung „Revolution 1918 – Aufbruch in Schleswig-Holstein“ möchte die Ereignisse dieses Jahres wieder in die Köpfe der Menschen rufen und zugleich für das kulturelle Erbe Schleswig-Holsteins erhalten.

Das Konzept der Ausstellung wird in zwei Containern entfaltet. In Container 1 wird die enorme Geschwindigkeit der Veränderungen sichtbar gemacht, indem entlang der roten Linie eines Zeitstrahls die zehn Tage der Revolution visualisiert werden. Texte, Grafiken und Motive im Hintergrund stellen die Geschehnisse und ihre Auswirkungen dar. Entlang der Außenseiten von Container 1 werden auf einem Band einzelne historische Ereignisse herausgegriffen, die als Ursprung oder Folge der Revolution gelten.

In Container 2 erstreckt sich eine großformatige Landkarte Schleswig-Holsteins über alle Wände. Zentrale Orte, Flüsse, kleinere Ortschaften und historische Grenzverläufe der Revolution ergeben eine Topolgie des Matrosenaufstands. Über rote Linien mit den Orten auf der Karte verbunden, verteilen sich auf den Wänden Informationsstationen zu den Spielstätten der Revolution. An der Außenseite dieses Containers erläutert ein Glossar der Revolution Begriffe wie „Arbeiterrat“ oder „Republik“. Weitere Stationen der Wanderausstellung sind Brunsbüttel, Rendsburg, Flensburg, Husum, Neumünster und Lübeck. In Kiel ist die Ausstellung täglich von 10–18 Uhr geöffnet.

Die feste Ausstellung in der Fischhalle des Kieler Schifffahrtmuseums wird ebenfalls am 6. Mai eröffnet – mit einem bunten Familientag von 13–18 Uhr. Bis zum 17. März 2019 geht die Ausstellung unter anderem der Frage nach: Was passierte in Kiel und wie verbreitete sich die Revolution von Kiel aus im gesamten Deutschen Reich („Sturmvögel der Revolution“)?

Weitere Informationen zur Jubiläumsausstellung im Schifffahrtsmuseum finden Sie unter www.kiel.de in der Rubrik Kultur und Freizeit. HA

Mutschinski
Elektrotechnik
E-CHECK
E-Installation · E-mobility · Hausgeräte · Systemtechnik knx · Photovoltaik
Dorotheenstraße 8 · 24113 Kiel
Telefon: 0431-64999-24 · Fax: 0431-64999-26
info@e-technik-kiel.com · www.e-technik-kiel.com

Hauser BESTATTUNGEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen
Telefon: 04 31-61 13 0
Hauser Bestattungen e.K.
Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
www.hauser-bestattungen-kiel.de
info@hauser-bestattungen-kiel.de

„Stunde Null“ zum Anfassen

Vortrag über das Kieler Kriegsende in der Begegnungsstätte in Michaelis am 16. Mai

Die Historikerin Renate Dopheide referiert ab 10 Uhr über das Thema „Kriegsende in Kiel, die ersten Tage im Mai 1945“. Mit Hilfe von deutschem und britischem Archivmaterial sowie Augenzeugenberichten macht sie diesen bewegenden geschichtlichen Moment lebendig.

Mai ‘45: Blick über die Altstadt mit Nikolaikirche, Altem Markt, Rathaus und Stadttheater Foto: Stadtarchiv Kiel

Nach jahrelangen zerstörerischen Luftangriffen ist damals die Stadt Kiel in ihren zentralen Lebensbereichen nahezu dem Erdboden gleichgemacht. Nicht nur der Hafen der „Stadt der deutschen Kriegsmarine“ gleicht einer Trümmerwüste, mit rund 300 Wracks ist er einer der größten Schiffsfriedhöfe der Welt.

Dennoch fand der Zweite Weltkrieg in Kiel Anfang Mai des Jahres 1945 ein fast schon friedliches Ende. Innerhalb weniger Tage übernahmen britische Truppen die Stadt und den Hafen, gewährleisteten die militärische Sicherheit und betreuten Flüchtlinge wie ehemalige Zwangsarbeiter. Über jenen Monat hat Renate Dopheide unter dem Titel „Kiel, Mai 1945: Britische Truppen besetzen die Kriegsmarinestadt“ ein Buch veröffentlicht.

Im Rahmen der Recherchen hatte sie britische und deutsche Archivalien und Augenzeugenberichte akribisch ausgewertet. Sie beschreibt daraufhin in ihrem Buch die Alltagsprobleme und chaotischen Verhältnisse, die zu dieser Zeit in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt herrschten.

Doch nicht nur die Besetzung durch die Briten war für Kiel eine Herausforderung. Denn es drohte auch die Einnahme durch die Rote Armee. Warum es dazu jedoch nie kam und viele weitere spannende Geschichten aus der Geschichte verrät Renate Dopheide – ihr Vortrag in der Reihe Mittwochsvorträge für Senioren findet am 16. Mai um 10 Uhr in der Begegnungsstätte in Michaelis statt. HA

Frühjahrsaktion: Sparen Sie die Aufbaukosten!

Nelson Park
Nelson Park Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Heikendorf: Binzer Weg 1, 24226 Heikendorf - 04 31 / 86 83 30 - www.nelsonpark-td.de

Kommunalwahl in Russee

Die drei aussichtsreichsten Kandidaten für Wahlkreis 15 im Gespräch

Michael Frey (CDU)
71 Jahre, verheiratet, ein Sohn, zwei Enkel, Rentner, Mitglied des Ortsbeirates Russee/ Hammer/ Demühlen, seit 2003 Mitglied der Kieler Ratsfraktion, Vorsitzender des Innen- und Umweltausschusses, sport- und gleichstellungspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, ehrenamtlicher Richter und Mündelbetreuer.

Dagmar Hirdes (Grüne)
56 Jahre, verheiratet, geboren in Essen/ NRW, lebt seit 1994 in Russee; stellvertretende Referatsleiterin im Justizministerium im Bereich Justizvollzug; seit 2008 Ratsfrau und stellvertretende Stadtpräsidentin.

Astrid Leßmann (SPD)
59 Jahre, in Kiel geboren, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Beruf: Sekretärin, Kreisvorsitzende des Verbands Wohneigentum Siedlerbund Schleswig-Holstein e.V., stellv. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Russee-Hammer, Mitglied im Ortsbeirat, Mitglied im Siedlerbeirat der Stadt Kiel.

Weitere KandidatInnen
Neben den hier Interviewten stehen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – am 6. Mai im Wahlkreis 15 folgende DirektkandidatInnen zur Wahl: Thomas Biehlig (Piraten), Tobias Gürtler (FDP), Kristian Heitkamp (DIE LINKE) und Friedbert Wendt (SSW).

Am 6. Mai wird in Kiel ein neues Stadtparlament gewählt. Die Parteien rüsten sich zum Endspurt. In wenigen Tagen entscheiden die Kielerinnen und Kieler, wer in den nächsten fünf Jahren ihre Interessen in der Ratsversammlung vertritt. Michael Frey, Dagmar Hirdes und Astrid Leßmann stellten sich den Fragen unseres Redakteurs Winfried Jöhnk.

Der Wahlkreis 15 mit Russee, Hammer und Demühlen bietet sehr viele unterschiedliche Facetten. Wo sehen Sie die Stärken, was muss noch verbessert werden?

Frey:
In unserem Wahlkreis kann jeder eigentlich alles finden, Erholung und viel Natur in Hammer. In Russee und Demühlen und auch in Hammer ist ein ruhiges Wohnen möglich. Die Verkehrsanbindung ist in Russee gut, muss aber in Hammer noch verbessert werden. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr vielfältig, allerdings muss mit allen Mitteln versucht werden, auch den zur Zeit geschlossenen Edeka-Markt wieder zu beleben. Ich weiß, dass dieses eine schier nicht zu bewältigende Aufgabe ist, möchte aber auch an dieser Stelle allen Beteiligten Dank für ihren Einsatz sagen und werde mich auch persönlich immer wieder für einen neuen Markt einsetzen.

Michael Frey Foto: CDU Kiel

Dass wir einen begehrten Stadtteil haben, zeigt auch, dass es keine freien Bauplätze mehr gibt. Einen großen Vorteil haben wir mit dem Eiderbad. Kein anderer Stadtteil – außer Gaarden (Katzheide) – kann eine solche Einrichtung vorweisen. Die gerade durchgeführte Generalsanierung sichert für die nächsten 20 Jahre den Erhalt unseres Bades. Ich hoffe, dass die Arbeiten in Hof Hammer noch in diesem Jahr beginnen und wir auch dort neue Lebensqualitäten für alle schaffen können.

Hirdes:
Die Stärke von Russee/ Hammer/ Demühlen liegt für mich in der tollen Mischung von Wohnen und Freizeit – und Erholungswert – durch die großen Grünzüge bzw. das Leben im Grünen. Die Innenstadt mit kulturellen Angeboten, Geschäften, Markt und Behörden, Bahnhof und auch die Förde liegen in gut erreichbarer Nähe – sowohl mit dem Rad als auch dem Bus. Die wesentlichen Dinge des täglichen Bedarfs gibt es vor Ort, ebenso die Grundschule und Kindertagesstätten. Auch der Freizeitsport lässt sich individuell und im Verein gut organisieren. Was fehlt, ist ein „öffentlicher Mittelpunkt“ als Ort der Begegnung und sicherlich auch Wohnraum für Menschen, die Pflege brauchen.

Leßmann:
In Russee/ Hammer/ Demühlen zu leben, heißt, in naturnaher Umgebung wohnen und sich wohl zu fühlen. Hier wird gute Nachbarschaft gepflegt. Man kennt und hilft sich gegenseitig. Es gibt viele Vereine und Verbände in unserem Bezirk. Feuerwehr, Schützengilde, Sportvereine, es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und sich sportlich zu betätigen. Wir haben in Russee eine gute Infrastruktur.

Astrid Leßmann Foto: SPD Kiel

Gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen und Kitas sind vorhanden. Verbessert werden muss die Ausstattung der Schulen, insbesondere die Sanitärausstattung. Rad- und Wanderwege sollten weiter erhalten und ausgebaut werden.

In welchen Bereichen wollen Sie als Ratsmitglied ihre Schwerpunkte setzen?

Frey:
Ich bin seit 15 Jahren sportpolitischer Sprecher. In dieser Funktion konnte ich mich speziell für den Bau der Russeer Sporthalle und die verschiedenen Sanierungsarbeiten im Eiderbad einsetzen. Ich werde auch weiterhin die Sportmaßnahmen im Stadtteil begleiten. Darüber hinaus werde ich alle Angelegenheiten – wie z.B. gerade in jüngster Vergangenheit die Überflutung in Hammer –, die unseren Stadtteil betreffen, unterstützen. Ich möchte aber einmal an dieser Stelle sagen, dass ich nur einer von derzeit 53 Mitgliedern der Ratsversammlung bin und natürlich jeder andere Kollege und Kollegin gleiches für ihren Stadtteil wünscht.

Hirdes:
Meine persönlichen Schwerpunktthemen im Rat sind Querschnittsthemen – Finanzen, Ordnung, Personal, Rettungswesen und Feuerwehren.
Für Russee/ Hammer/ Demühlen sehe ich meine Schwerpunkte in der verkehrlichen Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr und den Ausbau bzw. die Pflege der Radverkehrsverbindungen. Vorgenommen habe ich mir zudem, das Thema „Wohnen im Alter“ zu vertiefen. In den kommenden Jahren werden viele Menschen im Stadtteil das Rentenalter erreichen. Mittelbis langfristig stellt sich für viele die Frage, was notwendig ist, um auch im Alter in der gewohnten Umgebung bleiben zu können – oder zumindest im Stadtteil. Das Thema beschäftigt mich schon länger. So habe ich in einer der ersten Runden – vor nunmehr einigen Jahren – für das Bauprojekt Hof Hammer auch barrierefreie bzw. seniorengerechte Wohnungen eingefordert.
Zu meinem Querschnittsthema „Ordnung“ gehört auch, dass ich eine deutliche Verstärkung bei der Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in den Stadtteilen mit durchgesetzt habe. Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und auf Schulwegen, Ruhe für die AnwohnerInnen und barrierefreie Wege statt zugeparkter Fuß- und Radwege.

Leßmann:
Bauen und Wohnen, für das Thema möchte ich mich einsetzen. Ob für Familien mit Kindern, für Singles oder für Senioren, es wird dringend mehr Wohnraum benötigt.
Das Thema Elektromobilität liegt mir sehr am Herzen, und dafür werde ich mich gerne einbringen. Nach meiner Meinung wird sich der Verkehr der Zukunft elektrisch bewegen. E-Fahrzeuge sind leise, fahren emissionsfrei und können aktuell bis zu 500 Kilometer am Stück zurücklegen. Zur Elektromobilität gehören aber auch eine funktionierende Energieversorgung und eine wachsende Zahl an Lademöglichkeiten. WJ

Lesen Sie das gesamte Gespräch auf www. kiellokal.de. In den weiteren Fragen geht es um Seniorenwohneinrichtungen im Wahlkreis, ob die Kandidaten sich eine Bürgersprechstunde vorstellen können oder wie sie zu einem lokalen Kommunikationszentrum stehen.
Nach einer Frage zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr und dem Bahnhalt Russee schließt das Interview mit der Frage „Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann …?“.

Dagmar Hirdes Foto: Die Grünen Kiel

Bürgerbeteiligung ist erwünscht

OBR Hassee/ Vieburg erinnert an offene Anfragen und setzt Neuerung auf die Tagesordnung

Bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates (OBR) Hassee/ Vieburg vor der Kommunalwahl wurden ungelöste Fragen aus den vergangenen Sitzungen gesammelt und ein neuer ständiger Tagesordnungspunkt eingeführt.

Nicht jedes Verschönerungsprojekt oder Verkehrsproblem ist für eine Bürgerbeteiligung geeignet. Das Vorhaben muss dafür gewisse Kriterien erfüllen: Das geplante Projekt oder die Veränderung muss einen großen Personenkreis betreffen, eine hohe politische Bedeutung haben oder eine wesentliche Änderung des Ortsbildes darstellen. Außerdem sollte es sich um ein Projekt handeln, dessen Umsetzung mindestens eine Million Euro kostet. Auch Änderungen und Errichtungen wichtiger Bauwerke, wie Schulen oder Kindergärten, können durch eine Bürgerbeteiligung beeinflusst oder angestoßen werden.

„Es ist der ausdrückliche Wunsch der Stadtverwaltung, dass die neuen Leitlinien für die Bürgerbeteiligung rege genutzt werden. Das Bürgerbeteiligungsverfahren ist ein wichtiges Werkzeug, um die Zusammenarbeit zwischen Kielerinnen und Kielern sowie der Stadtverwaltung enger zu gestalten", sagte Ortsbeiratsvorsitzender Oliver Vogt. In den Ortsbeiratssitzungen werden die Anträge auf Bürgerbeteiligung daher zukünftig als ständiger Tagesordnungspunkt diskutiert.

Alte Müllverbrennungsanlage: Die Anfrage ist so offen wie die Absperrung Foto: Hamann

Altes Thema – neue Aktualität

Kurz vor den Kommunalwahlen sammelte der Ortsbeirat noch einmal alle offenen Fragen und Themen, die bisher nicht geklärt werden konnten. In gesammelter Form werden diese dann an die Verwaltung weitergegeben. Darunter sind Anfragen an die Stadtverwaltung zu verschiedenen Verkehrssituationen. Noch unbeantwortet sind u.a. die Anfrage zur Parksituation am Krummbogen/ Ecke Pestalozzistraße, eine Sicherung der unfallträchtigen Einfahrt zur Fröbelstraße.

Ein größeres offenes Thema ist der ungesicherte Zustand der ehemaligen Müllverbrennungsanlage. Bisherige Anfragen an die Stadt blieben bisher unbeantwortet. Die zwischenzeitliche Absperrung mit einem Bauzaun wurde längst beiseitegeschoben. Sorge bereitet dem Ortsbeirat eine mögliche Kontamination des Grundstücks und der anliegenden Flächen sowie die Baufälligkeit der Gebäude. Ob und wann die Stadtverwaltung eingreifen kann, wird aufgrund der problematischen besitzrechtlichen Situation noch geprüft. JW

Nicht nur das Aussehen, auch das Temperament der beiden Katzen könnte kaum unterschiedlicher sein Foto: Tierheim Kiel

Gemeinsam ins neue Glück

Rachel und Rick verbringen schon ihr halbes Katzenleben zusammen

Ändern soll sich das in Zukunft nicht. Die beiden unterschiedlichen Tiere verbindet eine enge Freundschaft – dabei ergänzen sie sich nahezu perfekt.
Nach dem Tod ihres gemeinsamen Halters suchen die beiden nun Menschen, die das ungleiche Paar in ihr Herz schließen und ihnen ein neues Zuhause schenken.

Tierheim UHLENKROG

Rachel und Rick hatten sich sehr wohl in ihrem alten Zuhause gefühlt. Leider verstarb ihr gemeinsamer Halter, und so landete das Paar im Dezember letzten Jahres im Tierheim Uhlenkrog. Seither warten sie sehnsüchtig auf ihre neuen Menschen. Das Katzenduo geht miteinander durch dick und dünn – dabei könnten sie unterschiedlicher eigentlich kaum sein.
Rachel ist eine 14 Jahre alte, recht kleine und zarte Katzendame mit glänzend schwarzem Fell. Sie liebt Streicheleinheiten und die stundenlange Nähe zu Menschen. Aufgrund ihres Alters ist ihr Sehvermögen deutlich eingeschränkt – das hindert sie allerdings nicht daran, stets den nächstgelegenen Schoß ausfindig zu machen, auf dem sie sich zusammenrollen und ausgiebig schmusen kann, bis sie vor lauter Wohlbehagen zu schnaufen beginnt.
Rick dagegen steckt voller Energie, jagt für sein Leben gern jeder Spiel-angel und jedem Plüschtier hinterher und bekommt von Bewegung kaum genug. Er ist sieben Jahre jung, hat rotes, getigertes Fell und wirkt neben Rahel recht groß und stattlich. Über einen gesicherten Garten würde der entdeckungslustige Kater sich sehr freuen. Rachel hingegen sollte aufgrund des schlechten Sehvermögens lieber keinen Auslauf haben.
Die beiden Katzenfreunde waren auf ihrer Suche nach einem neuen Zuhause sogar schon einmal im Fernsehen. Gemeinsam traten sie im NDR in der Sendung „Mein Nachmittag" auf. Gemeldet hat sich leider bisher niemand. Vielleicht verliebt sich ja auf diesem Wege jemand in die beiden? AS

Heiztechnik-Showtruck

Am 4. und 5. Mai bietet Ihnen der Buderus-Showtruck vor dem CITTI-PARK die Möglichkeit, sich über den Einsatz von modernsten Heiztechniken im Neubau und im Gebäudebestand umfangreich zu informieren. Freuen Sie sich auf Fachvorträge und die persönliche Beratung vom Buderus-Team.

Live-Piano am Langen Donnerstag

Late-Night-Shopping im CITTI-PARK! Gönnen Sie sich ein Glas Sekt und lauschen Sie am 31. Mai der Live-Musik von Pianist Stephan Machon, während Sie nach Herzenslust bis 22 Uhr shoppen.

Aktionstage für Auto-Fans

Ein Audi A7 Sportsback, der VW T-Roc oder auch der Skoda Karoq – bei den Aktionstagen von Schmidt & Hoffmann vom 31. Mai bis 9. Juni im CITTI-PARK wird jeder PS-Junkie fündig. Zahlreiche Neuwagen laden zum Probesitzen, Ausprobieren und Austauschen ein.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch online auf facebook.com/kiellokal

Die Mall in Hassee ist nicht nur Shopping-, sondern auch Veranstaltungszentrum Foto: Sellhoff

Charity und Technik-Neuheiten

CITTI-PARK lädt im Mai zu breitem Veranstaltungsprogramm

Das Kieler Einkaufszentrum am Mühlendamm bietet seinen Kundinnen und Kunden regelmäßig vielfältige Events mit Genuss, Präsentationen und Kultur. Das Mai-Programm hat es besonders in sich, darin steckt Information und Engagement.

Herd & Co

Neuheiten und spannende Informationen aus dem Bereich der Haushaltsgeräte – das erwartet die Besucher auf der „Herd & Co.“-Messe, zu der Media Markt vom 11.–19. Mai Interessierte in den CITTI-PARK einlädt.

Die Vorführungen und Präsentationen reichen thematisch vom Kaffee- und Kochgenuss über die Sauberkeit im Haushalt bis hin zu Hygiene und Körperpflege. Freuen Sie sich insbesondere auf: Espresso und Nespresso, Waschen und Trocknen, Geschirrspülen, Kühlen und Gefrieren, Backen und Kochen, Speisenzubereitung, Rasieren und Haarentfernung, Zahnpflege, Staubsaugen und Bodenpflege und vieles mehr.

Jugendsammlung

An der 9. Auftaktveranstaltung der Jugendsammlung Kiel im CITTI-PARK am Samstag, 26. Mai, von 10–16 Uhr beteiligen sich die Mitgliedsvereine des Kieler Jugendring. Neben der Sammlung gibt es auch viele Mitmach- und Informationsangebote der Vereine.

Die Auftaktveranstaltung ist der Startschuss für die Aktion „Jugend sammelt für Jugend“, die landesweit vom Landesjugendring Schleswig-Holstein koordiniert wird. Der Kieler Jugendring beteiligt sich mit 17 Vereinen und fast 300 jungen Ehrenamtlichen an dieser Sammlung.

Welt-MS-Tag

„Multiple Sklerose – Unheilbar optimistisch …“: Anlässlich des Welt-MS-Tages gibt es vom 28.–30. Mai ein Aktionsprogramm im CITTI-PARK, bei dem die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) über die Situation der Erkrankten aufklärt und in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Auch in diesem Jahr lautet das Leitthema „Forschung“.

ELEKTRO Hartwich GmbH

Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
Videoüberwachung
Kundendienst

Netzwerktechnik
Telefon- und Sprechanlagen
Sat- und Antennenanlagen
Planung

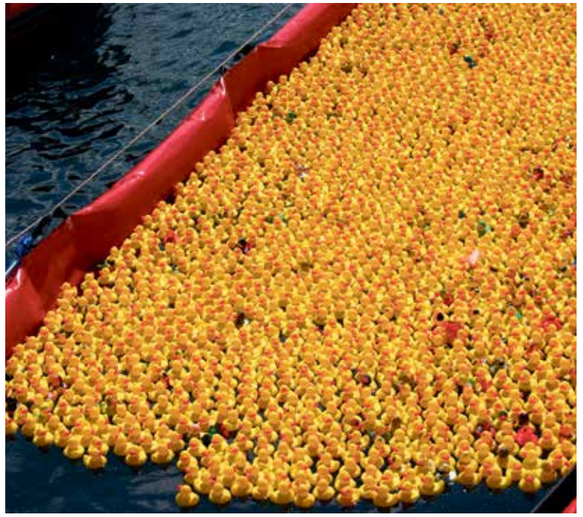
E-CHECK

Elektro Hartwich GmbH · Gut Rotenhof · 24109 Melsdorf
Tel. 0431 - 71 21 49 · Fax 0431 - 71 44 07
kontakt@elektro-hartwich.de · www.elektro-hartwich.de

Meisterbetrieb
Buslaps Bedachungen

- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Schornsteinbekleidungen
- Holzarbeiten

Buslaps Bedachungen
Vieburger Weg 12
24113 Kiel
Tel. 0431 / 200 13 82
E-Mail sven.buslaps@t-online.de



Die Enten werden am 21. Mai zu Wasser gelassen Foto: Marlis Halft/ Lions Club

Enten auf der Kieler Förde

Endspurt zum 13. Kieler Entenrennen: Start ist am 21. Mai

Viele Kieler sehen dem Pfingstmontag mit Spannung und Freude entgegen. Denn dann ist es wieder soweit: Das Kieler Entenrennen der Lions und Leos geht in die dreizehnte Runde.

Bis dahin haben hoffentlich wieder alle Rennenten einen neuen Besitzer gefunden und können sich dann bereits zum dreizehnten Rennen in die Fluten der Kieler Förde stürzen.
Natürlich warten auch wieder viele Gewinne im Wert von etwa 15.000 Euro auf die schnellsten Enten. Hauptgewinne sind zwei Reisegutscheine im Wert von 1.000 Euro.
Die Rennenten können am Rennwochenende beim Kidsfestival oder in den Vorwochen bei den bekannten Verkaufsstellen für fünf Euro erworben werden.
Für Naschkatzen gibt es bei Steiskal auch wieder das leckere Entengebäck. 25 Cent pro Backwerk werden für einen guten Zweck gespendet. In diesem Jahr geht der Erlös an „Geschwisterhelden“, ein Projekt, das Brüder und Schwestern von behinderten Menschen stärkt.
„Die Kieler Lions hoffen am 21. Mai ab 13.30 Uhr auf eine rege Beteiligung, strahlende Sonne und ausreichend Wind als Antrieb für die kleinen gelben Gummitiere“, freut sich Marlis Halft.
Zum Rennen zugelassen sind nur offizielle Gummienten des 13. Kieler Entenrennens. Die Gummienten sind fortlaufend nummeriert und mit einem Lions-Logo versehen. Die individuelle Nummer befindet sich auf einem wasserfesten Etikett auf der „Unterseite“ der kleinen gelben Schwimmer. Die Nummer der Ente stimmt mit der Nummer auf dem Teilnahmeschein überein.
Achten Sie bitte darauf, dass das Etikett und die Jahreszahl bei möglichen Dekorationsmaßnahmen nicht entfernt, beschädigt, übermalt oder sonst wie verändert wird. Enten ohne dieses Etikett werden nicht zum Start zugelassen bzw. nicht gewertet.
Die Gummienten können am 20. Mai von 11–17 Uhr am Lions-Stand an der Kiellinie abgegeben werden. Am Renntag, dem 21. Mai, ist um 13 Uhr Annahmeschluss.

Nachhaltige Freude am Rad

„reCycle“ sorgt für umweltfreundlichen Spaß

Hier wird Gemeinschaft und Umweltfreundlichkeit gefördert: Im reCycle-Fahrradladen im Knooper Weg arbeiten Menschen mit und ohne psychische Behinderung und restaurieren Fahrräder. Die einzige Grundvoraussetzung ist die Liebe zum Rad.

Vorne der Laden, im Hinterhof die Werkstatt: Fahrradfreunde finden hier alles, was das Herz begehrt. Organisiert und unterstützt wird das Projekt von der Brücke Schleswig-Holstein. Das gemeinnützige Unternehmen bietet Menschen mit seelischen Erkrankungen eine Arbeitsstelle. Dabei werden die Fähigkeiten jedes Einzelnen berücksichtigt. So individuell wie die Mitarbeiter gestaltet sich auch das Angebot: Vom Kinder- über das Retro- bis hin zum Rennrad bietet das Geschäft gebrauchte, aber vor dem Verkauf überarbeitete Velos.
Der Fokus liegt hierbei besonders auf der Rahmen-Beschichtung. Die Mitarbeiter tragen eine umweltfreundliche Pulverbeschichtung auf, die dem Fahrrad zu neuem Glanz verhilft.
Neben der Nachhaltigkeit spielt auch der Kundenservice eine große Rolle. Möchten Kunden ein Rad ausprobieren, wird es vorher auf die richtige Größe eingestellt – und ausreichend Probezeit eingeräumt, bis ganz sicher ist, dass das Rad passt.
À propos Sicherheit: Im Laden gibt es gleich ein gutes Schloss mit hohem Sicherheitsniveau dazu. Auch in der Werkstatt kann der Kunde auf einen guten Service zählen. Bei kleinen Problemen und großen Problemen rund ums Rad stehen die Beschäftigten mit Rat und Tat zur Seite. Kurzum: reCycle Kiel ist eine lohnende Adresse für Fahrradbesitzer und -liebhaber. HS

Ulrich Winter kümmert sich um die Organisation des reCycle-Fahrradgeschäfts Fotos: Sellhoff

Liebe zum Rad: Falko Detlefsen bereitet ein Gebrauchtrad auf

Reise tief in den Westen

Der ASB Kiel veranstaltet eine-Gruppen-Busreise ins Ruhrgebiet. Die „Tour de Ruhr“ führt die Reisenden vom 13.–17. September 2018 in die Ruhrmetropole Essen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0431/ 661650.

Erste-Hilfe-Kurse

Am 5. und 19. Mai von 9–17 Uhr bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) einen Erste-Hilfe-Grundkurs mit neun Unterrichtseinheiten an. Zusätzlich zum Angebot in Kiel wird am 12. Mai der gleiche Kurs in Rendsburg und Eckernförde angeboten. Weitere Kenntnisse werden am Donnerstag, dem 24. Mai, von 8–17 Uhr in einer eine Erste-Hilfe-Fortbildung vermittelt. Anmeldungen sind telefonisch unter 0431/ 661650 möglich. Weitere Informationen zu Details und Teilnahmegebühren erhalten Sie unter www.kiel.asb-sh.de.

Seniorenbeiratssitzung in Molfsee

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Molfsee und der Arbeitsgemeinschaft Seniorenbeirat Amt Molfsee findet am Dienstag, dem 22. Mai, um 9.30 Uhr im Verwaltungsgebäude, Mielkendorfer Weg 2, kleiner Sitzungssaal (Raum 21) statt.

Antik Pavillon
Kunst & Antiquitäten
Ankauf
Ganze Nachlässe, Bronzen, Bücher, alte Postkarten und Fotografien, Gemälde, Militaria, Schmuck, Münzen, Silber, Porzellan und interessante Einzelstücke
Verkauf
Kleiststraße 62a
24118 Kiel
Öffnungszeiten Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0176 - 78 33 92 00

FLENKER BESTATTUNGEN

24 Stunden für Sie da!
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

Sondernutzungsgebühr

Ab sofort erhebt die Gemeinde Molfsee eine Sondernutzungsgebühr für das Aufstellen von Plakaten, Containern etc. im öffentlichen Bereich. Online nachzulesen ist die Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung der Gemeinde Molfsee vom 23. März 2018 unter www.molfsee.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Molfsee unter 0431/65009-0.

Seniorentreff e.V.

Die nächsten Kaffee- und Spielenachmittage finden jeweils am Mittwoch, dem 2., 16. und dem 30. Mai, von 14.30 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Osterberg im großen Saal statt.

Grünabfall

Der Grünabfallplatz Wollbergsredder ist an folgenden Samstagen in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet: 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August.

Eine Welt Kiosk

Der Eine-Welt-Kiosk ist wieder am 6. Mai nach dem Gottesdienst in der Thomaskirche in Schulensee geöffnet und bietet neben Kaffee und Schokolade weitere fair gehandelte kulinarische Köstlichkeiten an.

Seniorenfrühstück

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Molfsee lädt zum Seniorenfrühstück am Freitag, dem 25. Mai, um 9.30 Uhr in die Begegnungsstätte Molfsee, Osterberg 1a ein. Brigitte Roos, Referentin für Seniorensport im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V., informiert über das Thema: Gesundheit durch Bewegung – Bewegung durch Sport.

www.kiellokal.de

ANZEIGE

Foto: Hämann

Fünf Jahre Naturheilpraxis

Neu bei Sabrina Vogl: Osteopathie - Der ganze Mensch in sanften Händen

„Ende Mai jährt sich meine Praxiseröffnung zum 5. Mal, und ich nehme dieses Jubiläum zum Anlass, mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen mit einem Tag der offenen Tür mit Empfang am Samstag, dem 26. Mai von 11–14 Uhr zu bedanken. Ich freue mich sehr, Sie auch weiterhin auf Ihrem Weg zum Gesundwerden und zur Gesunderhaltung begleiten zu dürfen“, so Sabrina Vogl.

Die Osteopathin bietet an diesem Tag die Möglichkeit, sich die Praxis näher anzusehen und sich über das Leistungsspektrum zu informieren. In ihren Untersuchungen und Behandlungen kommen zudem zertifizierte Osteopathin und bei den meisten Kassen gelistet. Diese bezuschussen osteopathische Behandlungen – bitte informieren Sie sich dazu bei Ihrer Krankenkasse. Unter Osteopathie wird eine ganzheitliche Untersuchungs- und Behandlungsmethode des Menschen mit den Händen verstanden, die vorwiegend dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen des Organismus dient“, erklärt die Heilpraktikerin. Durch innere und äußere Einflüsse, z.B. durch Stress, Industriegifte oder Strukturstörungen kann der Körper aus dem Gleichgewicht geraten. Dadurch entstehen Spannungen, und der ganze Körper wird in seiner Beweglichkeit eingeschränkt. Im Verlauf von Monaten oder Jahren können sich so ganze Spannungsketten im Körper bilden, die es gilt, sanft manuell zu lösen. So kann die Ursache von Schulterschmerzen auch im Bereich der inneren Organe liegen.

Heilpraktikerin Sabrina Vogl hat ihr Leistungsspektrum um die osteopathische Behandlung erweitert Foto: Preising

Daher ist die Anamnese – das erste Gespräch – von großer Bedeutung, die Aufschluss über die Krankheitsgeschichte, zurückliegende Verletzungen mit Narbenbildungen, akute und chronische Beschwerden gibt. Danach erfolgt die Diagnose mit individueller Therapie in Abstimmung mit dem Patienten. Die Therapie besteht aus einer Kombination verschiedener Methoden wie therapeutischen Massagen und das Schröpfen. Oft reichen schon wenige Behandlungen aus, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

„Ich freue mich, Sie am 26. Mai begrüßen zu dürfen. Ich stehe Ihnen gern für Fragen zur Verfügung“, so Sabrina Vogl. MP

Naturheilpraxis Vogl

Naturheilpraxis Vogl

Hamburger Landstraße 15
24113 Molfsee
Telefon 0431/ 200 62 98
www.hp-vogl.de

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach …

Deutscher Mühlentag im Freilichtmuseum Molfsee am Montag, 21. Mai

Schon lange prägen die faszinierenden Anlagen die Landschaft nicht mehr. Um die Bedeutsamkeit des schon fast vergessenen Handwerks der Müller im Gedächtnis zu behalten, findet traditionell am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag statt.

Holländer- (li.) und Spinnkopfmühle in Molfsee Fotos: Preising

Am 21. Mai laden daher die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) und ihre Landes- und Regional-Verbände – bereits zum 25. Mal – ein, um sich an diesem Tag den Wind der vergangenen Tage um die Nase wehen zu lassen. Auch im Freilichtmuseum Molfsee können die Besucher in der Zeit von 11–17 Uhr allerlei Wissenswertes und Interessantes über die ersten Maschinen der Menschen erfahren, die ihnen die Arbeit erleichterten und gleichzeitig die Basiszutat für das Grundnahrungsmittel Brot lieferte, indem Wind und Wasser genutzt wurden.

Hans Menzel, Mühlenfreund und -Experte, nimmt die Gäste des Museums mit auf informative, kurzweilige Führungen, die die unterschiedlichen Bau- und Funktionsweisen der Mühlen erfahrbar machen. Treffpunkt ist das Torhaus. (Bitte beachten Sie den Aushang.) Zudem wird die Holländermühle in Betrieb sein. Diese wurde 1865 in Hollingstedt, Schleswig-Holstein, erbaut und ist nun im Originalzustand in Aktion zu erleben.

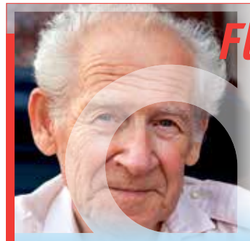
Ein weiterer Treffpunkt ist um 11 Uhr die Bockwindmühle. Unter dem Motto: „Der Geist Gottes weht, wo er will …“ wird dort ein Gottesdienst, den die Kirchengemeinde Schulensee ausrichtet, im Freien begangen. Auch in diesem Jahr werden wieder Kinder in diesem besonderen Rahmen getauft. Wer kann, möge für das Kaffeetrinken danach Kaffee, Tee und Kuchen mitbringen. Weitere Informationen unter www.schloss-gottorf.de/molfsee . MP

Tanz in den Mai

Zu schwungvollen Rhythmen, aufgelegt von DJ Gary Mangels, bittet die Feuerwehr Molfsee zum Tanz in den Mai am Montag, dem 30. April, ab 20 Uhr bei Fassbier, Grillwurst, Cocktails und viel Spaß ab 18 Jahren ins Feuerwehrgerätehaus in Molfsee, Stuthagen 19.

Kostenfreie Führungen

Im Rahmen des Aktionsmonats Naturerlebnis lädt das Freilichtmuseum Molfsee am Sonntag, dem 6. Mai, um 14 Uhr ein, um zu erfahren: So kommt der Honig ins Glas. Am Freitag, dem 25. Mai, um 20.15 Uhr geht es um die Fledermäuse im Museum – den Luftakrobaten auf der Spur. Familienführungen finden am Donnerstag, dem 10. Mai, sowie am Sonntag, dem 25. Mai, jeweils um 14 Uhr statt. Zum einem kommt Märchenhaftes vom dem Fischer und seiner Frau zu Gehör, das andere Mal heißt es: Mit Hufen, Flügeln und Pfoten – Tiere im Museum. Am Sonntag, dem 13. Mai, um 14 Uhr geht es um: Handwerk hat goldenen Boden? Landhandwerk in Schleswig-Holstein. Wer etwas über Butter und Käse – Milchverarbeitung nach alten Methoden erfahren möchte, wird am Mittwoch, dem 23. Mai, bestens informiert. Von 11–15 Uhr finden stündliche Rundgänge statt. Treffpunkt ist die historische Meierei. Treffpunkt für alle anderen Führungen ist das Torhaus.


Flexibel betreut
Tagespflege in Kiel und Nortorf
Erleben Sie bei uns an einem oder mehreren Tagen pro Woche Gemeinschaft und Unterhaltung. Unser Abholservice holt Sie morgens zu Hause ab und bringt Sie nachmittags sicher zurück. Sprechen Sie uns gerne an!
Tagespflege Gustav-Schatz-Hof Tel. 0431/26 09 30 55
Tagespflege St. Nicolai Tel. 0431/560 71 05
Tagespflege Simeon Tel. 04392/924 82 70
www.diakonie-altholstein.de
Erfahrung. Nähe. Kompetenz.
Pflege Diakonie Altholstein

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Blut spenden

Im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Flintbek, Dorfstraße 5-7, nimmt das Deutsche Rote Kreuz am Mittwoch, dem 9. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr Blutspenden ab. Ansprechpartner ist Dr. Dieter Lehmann, Telefon 04347/ 7139941, dieter.lehmann@drk-flintbek.de.

Treffpunkt Pfütze

Am Samstag, dem 12. und 19. Mai, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr wieder das offene Treffen für Flintbeker und Geflüchtete im Haus der Jugend, An der Bahn 1, statt. Dort wird gemeinsam geklönt, gespielt und Kaffee getrunken. Ansprechpartnerin ist Ute Bergner, bergner@freundeskreis-fluechtlinge-flintbek.de.

Gesprächskreis bei Demenz

Einen Menschen mit Demenz zu betreuen und zu pflegen, stellt eine hohe Belastung dar. Angehörige fühlen sich oft allein gelassen und überfordert.
Der Gesprächskreis findet wieder am Dienstag, dem 15. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr im Pflegestützpunkt Flintbek im Kätnerskamp 2 statt. Auskünfte gibt Sigrid Sprenger unter 04347/ 905-800 oder pflegestuetzpunkt@flintbek.de.

Turnen mit Tatü-tata

TSV Flintbek hat Plätze beim Kinderturnen frei – und sucht Unterstützung

Unter den rund 2.000 Mitgliedern des Flintbeker Turn- und Sportvereins von 1945 (TSV)gibt es bei den Jüngsten viele Turn- und Gymnastikfans. Kein Wunder, wird doch viel Spaß und Abwechslung geboten.

Neben dem Eltern-Kind-Turnen für die ganz Kleinen (immer dienstags) ist in der Eiderhalle donnerstags zweimal Kinderturnen angesagt. Während die Gruppe ab halb vier Uhr bereits ausgebucht ist, sind in der anderen Gruppe von halb drei bis halb vier Uhr noch Plätze frei. In beiden Gruppen turnen Kinder von vier bis acht Jahren unter der Leitung von Melanie Langowski, die auch die Spartenleitung Gymnastik/ Turnen innehat.
Die Kinder toben sich in der Halle aus, Langeweile unmöglich. „Wir rufen immer mal wieder ein jahreszeitliches Motto aus, dann gibt's kleine Überraschungen", beschreibt Trainerin Melanie Langowski. „Der Knüller ist natürlich, wenn wir die Feuerwehr oder die Polizei zu Besuch haben – da sind die Kids richtig aufgeregt."
Nicht nur für die Kinder-Turngruppe wird Verstärkung gesucht, auch die ehrenamtlichen Unterstützer können Mitstreiter gebrauchen. „Wir suchen Dich mit Engagement und Lust auf nette Leute", ruft Melanie Langowski auf. Für die Events wie das Kinderfasching, die Zumba-Dance-Party, das Nikolausturnen und andere werden immer helfende Hände bei Aufbau, Ausschank und Mitorganisation gebraucht.
„Trau Dich und versuch es einfach, Du kannst nur gewinnen", sagt die Spartenleiterin noch, etwa an Anerkennung, Selbsterfahrung, Kontakten und, und, und. Dabei ist das Alter nicht entscheidend, Jugendliche und Senioren sind gleichermaßen willkommen. Auch der zeitliche Umfang des Engagements ist variabel. Fragen beantwortet Melanie Langowski unter Telefon 04347/ 7304739 oder per E-Mail an melanie.langowski@tsv-flintbek.de.

Mit voller Ausrüstung angerückt: die Polizei zeigte das Fahrzeug, erklärte ihre Arbeit und gab Fitness-Tipps Fotos: TSV Flintbek

Beckenrein & Anbaden

Saisonstart im Freibad Flintbek

Kaum ist das traditionelle Schrottbaden zu Ende, steht die neue Badesaison in den Startlöchern: Der Förderverein Freibad Flintbek organisiert die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren.

Das Flintbeker Frühjahr steht seit Jahren unter dem Motto „Wir gehen mit ihrem Schrott baden". Dann sammelt der Förderverein Altmetall-Spenden der BürgerInnen ein, um den Betrieb und notwendige Investitionen in das Freibad der Gemeinde zu finanzieren. „In diesem Jahr hat mich der große Teamgeist der Freiwilligen wieder einmal total überwältigt", erzählt Wulf Briege vom Förderverein. 350 Schrott-Eimer pro Tour, je zwei Freiwillige als Container-Paten für die nachbarschaftliche Sorge um Sauberkeit und Lärmschutz – das will erst einmal auf die Beine gestellt werden.
Aus dem Spendenerlös des letzten Jahres werden aktuell noch Umbau- und Verschönerungsmaßnahmen getätigt. Die Umkleiden werden renoviert, die Damen-WCs vergrößert. „Neu gebaut wird die Schlange, eine Art Wasserfontäne – da freue ich mich selbst drauf, das wird ein Heiden-Spaß", so Briege weiter. Insgesamt können für diese Saison aus den Einnahmen des Fördervereins rund 14.000 Euro zur Verbesserung des Freibads eingesetzt werden.
Bevor dann das Becken freigegeben wird, heißt es am Dienstag, 15. Mai, von 17–20 Uhr: Antreten zur Aktion Beckenrein. Zum jährlichen Großputz ist neben zahlreichen Mitgliedern des Fördervereins auch die Jugendfeuerwehr wieder am Start. „Wir freuen uns über jede helfende Hand – unterstützt uns mit Eimer, Schwamm und Schrubber!", appelliert Wulf Briege. „Aber denkt dran: Gummistiefel machen das Leben leichter", gibt er noch den entscheidenden Tipp. Alle Helferinnen und Helfer werden im Anschluss an die Veranstaltung mit einer Wurst vom Grill und einem Kaltgetränk belohnt.
Haben viele fleißige Hände angefasst, dann kann am Sonntag, dem 27. Mai, ab 14 Uhr endlich das langersehnte Anbaden stattfinden. Es wartet neben dem ersten Sprung ins kühle Nass ein spaßiges Programm für Groß und Klein.
Weitere Informationen zum Programm, zu Terminen, Preisen und mehr bietet die Internetseite des Fördervereins unter www.freibad-flintbek.de. MS

Anbaden 2018: Spaß ist garantiert Foto: Waller

Kolberger Weg 7
24161 Altenholz
Tel.: 0431-32 11 01
Fax: 0431-32 80 77
russreisen@t-online.de
www.russreisen.de
RUSS REISEN

FRANKREICH
REISEANGEBOT VOM 4. BIS 16. JUNI

… ein prickelndes Erlebnis – Bordeaux-Weine, Atlantik-Wellen und das Périgord

Von den Gärten des Malers Monet bis in den Südwesten | Besichtigung der Kathedrale von Chartres | Höhlenmalerei in Lascaux II | Bootsfahrt zur Vogelinsel bei Arcachon | Cognac- und Weinprobe

SCHWEDEN
REISEANGEBOT VOM 19. BIS 24. JUNI

Das mystische Licht der Sonnenwende - zum Mittsommerfest nach Malmö in Südschweden

Malmö und das Wikingerlager Foteviken | Bummel durch die alte Bischofs- und Universitätsstadt Lund | Mittsommerfest mit Büffet in Helsingborg | sehr gutes ***-Hotel | 4x 3-Gang-Menü im Hotel

Maifeuer bei den Schützen

Bereits seit einigen Jahren lädt die Schützengilde „Gut Schuß“ Demühlen zum Maifeuer auf ihr Gelände in der Quarnbeker Straße 14. Am 30. April wärmen sich die erfahrungsgemäß zahlreichen Gäste aus nah und fern am lodernden Feuer, lassen sich leckere gegrillte Würstchen und Fleischspezialitäten schmecken. Natürlich wird es auch ein frisch gezapftes Bier und alkoholfreie Getränke geben. Für die Kinder wird es vor dem Anzünden des großen Holzstoßes gegen 18.30 Uhr schon ab 18 Uhr die Möglichkeit geben, an Feuerkörben Stockbrot zu rösten.

Gemeinsame Verabschiedung

Zum Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Jörg Henke laden die Kirchengemeinden Schulensee und Russee am Himmelfahrtstag, 10. Mai, um 11 Uhr in den Küstergarten direkt neben der St-Gabriel-Kirche mit anschließendem Kirchenkaffee ein.
Nach fast fünf Jahren in der Claus-Harms-Gemeinde und in Schulensee wechselt Pastor Henke in den Kirchenkreis Rantzau–Münsterdorf.
Die freiwerdende Russeer Stelle bleibt nicht lange unbesetzt. Der Kirchengemeinderat hat sich bereits für Frau Pastorin Diana Wegener entschieden. Diese Wahl bedarf noch der Zustimmung kirchlicher Gremien, auch hat die Gemeinde ein Einspruchsrecht.

Nach der Sanierung herrscht im Eiderbad wieder Badespaß Foto: Stiftung Drachensee

Hammer geht wieder baden

Eiderbad eröffnet die Saison am 25. Mai

Steht die Sonne am Firmament und die Temperaturen steigen, dann freuen sich Jung und Alt auf die bevorstehende Badesaison. Wer nicht an die Ostsee fahren möchte, hat vor Ort im Eiderbad die Gelegenheit, seine Bahnen zu ziehen.

Das Eiderbad Hammer ist unbestritten das Kieler Freibad mit dem größten Romantik-Faktor: In naturnaher, idyllischer Umgebung liegt es direkt an der Eider. Besonders bei Familien ist das sonnengeheizte Bad beliebt. Das rund 450 m² große Schwimmbecken lädt zum Baden, Schwimmen und Planschen ein. Außerdem sind ein Kinderspielplatz mit Klettergerüst, eine Tischtennisplatte, ein Volleyballfeld und Basketballkörbe vorhanden.
Nach Mitteilung der Stiftung Drachensee kann ab 25. Mai im Eiderbad Hammer wieder geschwommen werden und je nach Lust und Laune auf den großen Rasenflächen gespielt oder geruht werden.
Natürlich wird auch wieder die Gruppe der „Eiderbadenten“ dort am frühen Morgen ins frische Nass springen.
Nachdem das Bad in den Jahren 2016 und 2017 aufwendig saniert worden ist, können sich die Gäste in diesem Jahr zusätzlich auf einen neuen Kiosk freuen. Für das leibliche Wohl ist somit auch wieder gesorgt.
Bis zum 31. August ist täglich von 10–18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt unverändert für Kinder 1,20 Euro und für Erwachsene 2,20 Euro. WJ

Eintritt:
Kinder 1,20 €
Erwachsene 2,20 €

Stiftung Drachensee

Badespaß im Eiderbad

Das Eiderbad Hammer der Stiftung Drachensee startet in die diesjährige Badesaison. Vom **25.05. bis 31.08.2018** haben kleine und große „Wasserratten“ von **10.00 bis 18.00 Uhr** Gelegenheit, nach Herzenslust zu schwimmen, zu planschen und Badespaß unter freiem Himmel zu genießen. Ein neuer Kiosk erwartet euch mit Snacks und Getränken. **Wir freuen uns auf euren Besuch.**

Eiderbad Hammer • Eiderbrook 59 • 24113 Kiel • **Telefon: 0431 65 16 53** • **www.drachensee.de**

Jazzrock und Fusion von hier

Kulturbörse Russee präsentiert am 3. Mai um 20 Uhr: Hardholz

Vier Musiker, die unterschiedlicher nicht sein können, taten sich zusammen ... und gründeten eine Band. Markus Zell (Drums), Christian Muuß (Hammondorgel, Piano), Jens Tolksdorf (Saxophon) und Sven Zimmermann (Bässe) sind „harDholz“.

Der Eine liebt Discofox und orgelt mit seiner Hammond seit dreißig Jahren durch schleswig-holsteinische Landgasthöfe, einer ist ein abgehalfterter Rocker, der immer noch davon träumt, irgendwann bei Rammstein oder AC/DC einsteigen zu dürfen, der Nächste ist ein eingefleischter Jazzer, leidet aber unter Geldknappheit und konnte bisher sein Talent nicht umsetzen, und der Vierte klappert seit zig Jahren erfolglos durch Deutschland – immer auf der Suche nach Mitstreitern, die seinen verkorksten Musikgeschmack live auf der Bühne umsetzen können, wollen oder müssen.

Vier Kieler Musiker, eine Mission: gemeinsam Grooven Foto: Hardholz

Jetzt aber wird zusammen gejazzt, gerockt, gefunkt, und das alles mit einer dicken Packung Groove und Improvisation. Früher hieß diese Musik JAZZROCK heute heißt sie „harDholz“. Der Kieler Drummer Markus Zell gründete die Gruppe und setzte damit seinen langgehegten Alptraum einer eigenen Band um.
Das Ergebnis ist Groove ohne Ende, unterschiedlichste Stile und vor allem großartige Kollegen. Die Orgel ist eine Macht, der Rhythmus eine Wand – und kein Zentimeter Solo ohne Groove.
Die „KulTourBörse“ Russee hat ihren Veranstaltungsort im Sportlokal am Russee, Rendsburger Landstraße 251 (neben dem Famila-Markt). Schon seit Frühsommer 2014 organsieren Sven Zimmermann und Andreas Melcher Musik und mehr.
Wie immer in der Kulturbörse heißt es auch beim Konzert von Hardholz wieder: Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum. MS

Neuer Vorstand im SV Hammer

Am 22. März 2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer erster Vorsitzender wurde einstimmig Lars Wöller. Zweiter Vorsitzender ist Maik Müller, neue Kassenwartin wurde Katrin Müller-Jacobs, neue technische Leiterin wurde Imke Strank. Der Pressewart ist Ingo Scharfenberg, neue Jugendwartin wurde Annika Bichel.

- Fensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Teppichreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Photovoltaik- und Solarplattenreinigung
- Gehweg- und Terrassenreinigung
- Entrümpelung
- Treppenhausreinigung

ALLES KLAR !?
Glas- und Gebäudereinigung

Michael Kröger
Russeer Weg 30
24111 Kiel
Tel. 0431/ 6434723
Fax 0431/ 5377821
info@alleskk.de
www.alles-klar-kroeger.de

www.facebook.com/ allesklarkroeger

PRAXIS BALLHAUS

- Osteopathie
- Faszientherapie
- Darmgesundheit

David Ballhaus – Heilpraktiker
Russeer Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0173 44 6 44 35
www.praxis-ballhaus.de

Arndt Immobilien
Von der Bewertung bis zur Übergabe in einer Hand

- freundlich
- kompetent
- engagiert

Über **25 Jahre** Erfahrung
für Ihre Immobilie...
...denn Hausverkauf ist Vertrauenssache!

Frank Arndt e.K.
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Exerzierplatz 7 • 24103 Kiel
Tel (0431) 640 16 80 • www.fa-immobilien.de

2018 PREMIUM PARTNER IMMOBILIENSCOUT24

Impressum

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.
Dr. Michael Sellhoff (MS), Max Kopp (MK), Anna Schepmann (AS), Swantje Stieh (ST), Winfried Jöhnk (WJ), Marina Preising (MP), Sascha Hamann (HA), Julijana Zivanovic (JZ), Hanna Schatkowski (HS)

Tel. 0431/ 26 09 32 40
redaktion@kiellokal.de

Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon
Tel. 0431/ 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Anja Holst
Tel. 0431/ 26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Carsten Marks
Tel. 0431/ 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Julijana Zivanovic
Tel. 0431/ 26 09 32 44
zivanovic@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste:
Nr. 6/ Januar 2017

Layout:
Max Kopp, Juliane Jacobsen, Kim Ruschewski, Malwe Brammsen

Druck:
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf

Auflage:
20.000 Exemplare,
Verteilung an die Haushalte und Geschäfte im Kieler Süden.

Erscheinungsweise:
Am letzten Donnerstag des Vormonats

Der große Umzug durch die Stadtteile Demühlen und Russee krönt das Fest Foto: Jöhnk

Drei fröhliche Tage im Mai

Schützen in Demühlen feiern zum 61. Mal

Am letzten Wochenende im Mai feiert die Schützengilde „Gut Schuß“ Demühlen das große Schützenfest mit Gästen aus nah und fern. Die Festtage vom 25.–27. Mai sind für die Gilde der Höhepunkt im Schützenkalender. Vom Vogelschießen bis zur Proklamation der neuen Majestäten wird viel geboten.

Los geht es am Freitag, dem 25. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Festkommers im Gildeheim in der Quarnbeker Straße. Nach den Grußworten verschiedener Repräsentanten eröffnet der amtierende Gildekönig offiziell das Schützenfest des Jahres 2018.
Die Hauptattraktion des Sonnabends ist der Umzug durch Demühlen und Russee. Nach einem Imbiss auf dem Festplatz werden zwei Musikgruppen mit den Abordnungen befreundeter Vereine durch den Stadtteil marschieren. Um 12 Uhr heißt es dann Antreten zum Empfang der Gildemajestäten. Gildekönig Hans-Georg Janisch, Gildeprinzessin Nicole Petersen, Gildekönigin Vera Janisch und Adjutant Jürgen Stabenau werden die angetretenen Fahnenabordnungen abschreiten und das Zeichen zum Abmarsch des Festumzuges geben. Ab 14 Uhr können die Kinder und Jugendlichen ihr Können beim Schießen auf den eigenen Vogel beweisen. Anschließend erfolgt die Proklamation der Kinder- und Jugendmajestät. Der Tag klingt mit einem gemeinsamen Abendessen aus.
Am dritten Festtag beginnt nach dem Königsfrühstück gegen 10.30 Uhr das Vogelschießen. Nach Mittags- und Kaffeepause wird mit einem Ende des Schießens gegen 17 Uhr gerechnet. Um 17.30 Uhr soll dann die Proklamation der neuen Majestäten erfolgen.
„Wir würden uns sehr freuen, wenn Neugierige uns zum Fest im Gildeheim besuchen. Vielleicht entwickelt der ein oder andere ja sogar ein Interesse am Schießsport“, so Oberst Erwin Rehder und Major Hans-Peter Geiger. WJ

Unterstützer für Digitale Woche gesucht

Sitzung des Ortsbeirats Russee behandelte Aktuelles am 17. April

In der Aprilsitzung des Ortsbeirates Russee/ Hammer/ Demühlen warb Kathrin Reinicke von der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft – KiWi – für die zweite Digitale Woche vom 8.–15. September und stellte die Planungen vor.

Am Anfang waren es nur ein paar vage, noch nicht ausgereifte Ideen gewesen, als sich Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer mit dem ersten Gedanken zu einer digitalen Woche in Kiel beschäftigte. Dank zahlreicher Unterstützer wurde dann in wenigen Wochen ein Projekt auf die Beine gestellt, das in dieser Form wohl einmalig in der Bundesrepublik ist. Die erste Digitale Woche Kiel im September 2017 wurde ein unerwartet großer Erfolg, in ca. 250 vielfältigen Angeboten konnten rund 20.000 Menschen zu ganz unterschiedlichen Themen des digitalen Wandels erreicht werden.
„Wir freuen uns sehr auf die Weiterentwicklung eines so spannenden und inhaltlich bedeutenden Themas und sind immer wieder beeindruckt von der Bereitschaft ganz unterschiedlicher Akteure, ihr Wissen und ihre Unterstützung mit großem Engagement in dieses Projekt einzubringen“, sagte dem OBR nun Kathrin Reinicke von der KiWi.
Ausdrücklich fragte die Referentin nach Schwerpunkten, die nach Sicht von Bürgerinnen und Bürgern aus unserem Ortsbeiratsbezirk in die Planungen einbezogen und welche grundsätzlichen Themen in den Veranstaltungen behandelt werden sollten. Die Digitalisierung hat schon lange Einfluss auf unseren Alltag. Interessierte, die sich mit einem Thema einbringen wollen, sollten sich baldmöglichst bei Frau Reinicke unter der E-Mail-Adresse kreinicke@kiwi-kiel.de melden.

Bald mit Radabstellanlage? Der Bahnhalt Russee Foto: Jöhnk

Planungen zum Bahnhalt Russee

Auf Anfrage des Ortsbeirates hat das Tiefbauamt mitgeteilt, dass sich aktuell die Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Rahmen des Ausbaus des Bahnhaltepunktes Russee zur Mobilitätsstation in Planung befindet. Hier wird ein Ratsbeschluss umgesetzt, nach dem sämtliche Bahnhaltepunkte in Kiel, durch nah.sh. gefördert, mit einer Fahrradabstellanlage ausgestattet werden sollen.
Sobald die Planung ausgereift ist, wird sie im OBR vorgestellt, voraussichtlich im Spätsommer 2018. Wenn alles klappt, wird die Anlage wahrscheinlich im kommenden Frühjahr errichtet werden.
Im Zusammenhang mit dem Bau der Fahrradabstellanlage soll dann weiter geprüft werden, welche Teile der bereits bekannten Planung zum Umbau des Bahnhaltepunktes bzw. des Vorplatzes sinnvollerweise mit umgesetzt werden sollten.
Diese Überlegungen werden dann ebenfalls im (Spät-)Sommer mit im OBR vorgestellt.

Bushaltestelle Strucksdiek weiterhin aufgehoben

Bedingt durch die Bauarbeiten zwischen Strucksdiek und Achterwehrer Straße kann die dortige Haltestelle bereits seit einigen Wochen nicht mehr genutzt werden. Die KVG hat geprüft, ob eine Ersatzhaltestelle eingerichtet werden kann. Aber die örtliche Situation lässt dies nach Ansicht der KVG leider nicht zu. Die Verkehrssicherheit für alle Teilnehmer hat Vorrang.

Zeitliche Verzögerung beim Projekt Hof Hammer?

Noch immer ist nichts von Bautätigkeiten auf dem Gelände des Hofes Hammer zu entdecken. Nach wie vor werden Einwendungen im Rahmen der Anhörung zum Bebauungsplan geltend gemacht. Hier geht es insbesondere um das Schutzbedürfnis der dort beheimateten Fledermäuse.
Das aufwendige Prüfverfahren dauert noch an. Der Zeitpunkt eines möglichen Bezuges von Wohnungen wird sich wohl weiter verschieben.
In der kommenden OBR-Sitzung am 15. Mai ist u.a. die Grömmstiftung auf der Tagesordnung. WJ

DOMICIL Mitten im Leben

DOMICIL-Seniorenpflegeheim Kirchhofallee

Lernen Sie unsere Philosophie, unsere Grundsätze der Betreuung und die räumlichen Gegebenheiten in unserem schönen Haus im Herzen von Kiel kennen.

Das DOMICIL-Seniorenpflegeheim Kirchhofallee liegt nur wenige hundert Meter vom Sophienhof und der Kieler Förde entfernt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Leistungen:
- Leicht- bis Schwerstpflege in allen Pflegegraden
- Spezielle Dementenbetreuung
- Große, wohnliche Zimmer mit Bad
- Moderne Therapie- und Gemeinschaftsräume
- Attraktiver Garten mit Wasserspiel
- Regelmäßige Exkursionen
- Buntes Angebot an Unterhaltung und Beschäftigungsangeboten (z.B. Bingo und Kegeln)

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns – gern auch am Wochenende – damit wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen können.

Falls Sie Wert auf eine qualitativ hochwertige Pflege legen, engagiert und voller Lebensfreude sind, lernen Sie uns auch als Ihr neuer **Arbeitgeber** kennen.

DOMICIL-Seniorenpflegeheim Kirchhofallee GmbH
Kirchhofallee 55 | 24114 Kiel | Tel.: 04 31 / 2 37 59 - 0 | Fax: 04 31 / 2 37 59 - 10 99
Ansprechpartner: Monika Schott | Einrichtungsleitung@domicil-kirchhofallee.de

Wir helfen hier und jetzt.

Ambulanter Pflegedienst
Essen auf Rädern
Erste-Hilfe-Ausbildung
Kindertagesstätten
Jugendarbeit
Sanitäts-Dienste/ Rettungstaucher
Seniorenarbeit

Weitere Dienste und Informationen auf der Homepage www.asb-kiel.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kiel
Hamburger Chaussee 90 • 24113 Kiel • Telefon 0431/ 661 65-0
Fax 0431/ 661 65 99 • info@asb-kiel.de • www.asb-kiel.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Plattdüütsch? As tohuus

Pflege „op Platt“ hilft nicht nur den hilfsbedürftigen Senioren, sich wohler zu fühlen

Lassen Kraft, Gesundheit und Sicherheit bei den alltäglichen Verrichtungen im Alter nach, steht für viele Menschen ein schwerer Wechsel an: vom gewohnten Zuhause in eine Pflege-Einrichtung. Gut, wenn dann etwas bleiben kann wie gewohnt – etwa die heimatliche Sprache.

Sprache schafft Vertrauen, verleiht Sicherheit und ermöglicht somit einen besonderen und kultursensiblen Zugang zu Pflegebedürftigen, z.B. demenzkranken Menschen. Immer mehr heimatverbundene Plattdeutsch-Muttersprachler sind mittlerweile pflegebedürftig. Kenntnisse und praktische Fertigkeiten „op Platt“ erleichtern die Arbeit und schaffen eine warmherzige Atmosphäre zwischen Patienten und Pflegekräften.
Viele Einrichtungen werden in den kommenden Jahren mit der Diskrepanz zwischen mehr plattdeutschsprachigen Pflegebedürftigen einerseits und einer rückläufigen Zahl an Pflegepersonal mit Plattdeutschkenntnissen andererseits konfrontiert sein. Das Nordkolleg Rendsburg hat deshalb im April unter dem Titel „Hier warrt Plattdüütsch snackt!“ einen dreitägigen Plattdeutschkurs für Pflegekräfte angeboten. Im Rahmen des Seminars standen wichtige Begrifflichkeiten und Redewendungen im Mittelpunkt, die bei der Kommunikation mit Pflegebedürftigen helfen sollen.
Marianne Ehlers vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund hat im Rahmen des Kurses einen einleitenden Vortrag zum Thema Plattdeutsch gehalten, danach ging es geleitet von Maren Rehmke – jedoch hauptsächlich um die praktische Anwendung der Sprache. Dabei spielten sowohl medizinische Themen als auch der alltägliche Umgang mit Patienten sowie „Klönschnack“, Spiele, Witze und Lieder eine Rolle.
Wird diese tolle Idee für das sprachliche Zuhause-Gefühl weitergedacht, ist noch weit mehr Sprachvielfalt in der Pflege wünschenswert. Wie ist es beispielsweise mit den Heimat-Gefühlen der ehemaligen „Gastarbeiter“, deren erste Vertreter auch mittlerweile in das Alter häufiger Pflegebedürftigkeit kommen? Oder dem sprachlichen Zuhause von sogenannten Spätaussiedlern? Im September folgen jedenfalls die nächsten Plattdeutsch-Seminare am Nordkolleg. Angeboten wird dann nicht nur ein offener Einsteiger-Kurs, sondern auch das Seminar „Plattdüütsch praktisch in de Pleeg“. MS

Auch manch alter Fischer braucht Pflege – leichter geht’s op Platt

ANZEIGE

Endlich wieder Spargelzeit

sky-XXL bietet in der nun beginnenden Hochsaison die gesunde Delikatesse aus der Region

Viele Leckermäuler freuen sich schon das ganze Jahr über drauf, wenn im Frühjahr endlich wieder frischer Spargel auf den Ladentischen liegt. Die weißen und grünen Stangen gehören zum Lieblingsgemüse der Deutschen. Auch dieses Jahr hat der sky-XXL im plaza-Center wieder frischen, regionalen Spargel im Sortiment.

Warenhausleiter Detlef Zappe und Fleischermeister Sven Sörensen läuten die Spargelsaison ein Foto: Holst

Neben dem Gemüseregal stehen liebevoll angerichtet Wein und Schinken – das kann nur eines bedeuten: Es ist wieder Spargelsaison. Alles ist für die Zeit des „königlichen Gemüses“ angerichtet und bestens vorbereitet. Im Eingangsbereich des sky-XXL sind sowohl der Spargel als auch die Schälmaschine bereitgestellt. Denn „für einen zarten Spargel ist sorgfältiges Schälen das A und O“, erklärt Warenhausleiter Detlef Zappe. Für eine optimale Geschmacksentfaltung ist natürlich auch wichtig, dass der Spargel frisch ist. Hierfür einfach zwei Stangen sanft aneinander reiben. „Wenn es quietscht, sind sie frisch“, betont Zappe. Am besten ist der Spargel in einem nassen Tuch umwickelt im Kühlschrank zu lagern und optimalerweise nach zwei oder drei Tagen zu verzehren, so verliert er nicht an Geschmack. Was beim klassischen Spargel-Gericht natürlich nicht fehlen darf, sind Schinken und Kartoffeln. Immer lecker ist der regionale Holsteiner Katenschinken (im sky-XXL stehen rund 25 Schinkensorten bereit). Bei den Kartoffeln sind die festkochenden Sorten Linda und Belana die beste Wahl aus der Region. Wer etwas Neues ausprobieren möchte, dem legt Zappe statt der klassischen Sauce Hollandaise eine Vinaigrette aus Tomate und Basilikum ans Herz. „Und dazu ein schönes Glas Grauburgunder“, empfiehlt Zappe.
Bei der Farbe, ob weiß oder grün, haben die Deutschen einen klaren Favoriten: Bei den circa 10.000 kg Spargel, die in der Hochsaison verkauft werden, überwiegen die weißen Stangen deutlich. Je fortgeschrittener die Saison, umso attraktiver werden auch die Preise, da mehr Spargel geerntet werden kann. Bis Mitte Juni dauert die Saison noch an, und die Regale werden bis dahin mit dem „königlichem Gemüse“ gefüllt sein. HA

Frischen Spargel aus der Region gibt es ab jetzt bei sky-XXL im plaza-Center im Winterbekerweg 44 zu kaufen

sky XXL Kiel

Unsere Angebote, gültig im Mai 2018

sky XXL Restaurant

Bei Abgabe dieses Coupons für Sie und Ihre Begleitperson je 1 Portion im Mai 2018

Matjesfilets mit Speckbohnen und Bratkartoffeln, Portion

statt 6.95 **5.50**

Monster versch. Sorten, (1 l = 2.38) **0,5-l-Dose** zzgl. 0.25 Pfand — statt 1.69 **1.19**

Wittenseer Wasser versch. Sorten, (1 l = 0.40) **12 x 0,7-l-Fl.-Kasten** zzgl. 3.30 Pfand — statt 3.99 **3.33**

Rebenstecher Wein Dornfelder halbtrocken oder lieblich 1-l-Fl. — statt 1.79 **1.49**

ZAMEK Delikatessen — **Roter Heringssalat oder Göteborger Heringssalat** 100 g — statt 1.79 **0.99**

Adler Edelcreme versch. Sorten, Schmelzkäse, 60% Fett i.Tr. **100-g-Packung** — statt 1.29 **0.99**

Th. König Zwickel (1 l = 1.82) **20 x 0,33-l-Fl.-Kasten** zzgl. 3.10 Pfand — statt 13.49 **11.99**

Medion UHD-LCD Smart TV 55 Zoll, Life X 18123, 4K Ultra HD, LED, DVB-T2, HD — statt 649.00 **388.00**

Mikrowelle »MW785« 700 Watt, ca. 20 l Garraum, 6 Leistungsstufen, 30 Min. Timer mit Endsignal, Drehteller Ø ca. 24,5 cm — statt 79.99 **39.99**

plaza Center

Große Vielfalt im

Kiel • Winterbeker Weg 44
Telefon: 0431 648010 • Bus-Linien: 51 und 52
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8:00 bis 20:00 Uhr

WILLER Wäsche – Die Sauberkrieger™ · PAULS · vodafone · TAKKO FASHION · Center Döner · Förde Sparkasse · K+K Schuh-Center · Ernsting's family · SEHMS Service – Textilpflege und Wäscherei, Schneiderei - Hemdenservice, SHUfix Schuh- und Schlüsselservice, SCHNELL - GUT - PREISWERT · Deutsche Post · PSD Bank Kiel eG www.psd-kiel.de · DEKRA · von Allwörden · ASIA HAP · Reisebüro sonnenklar · Silkes Blütenwerkstatt · Luigi · Apotheke · ROSSMANN Mein Drogeriemarkt · Schmuck Oase · TYREXPERT Reifen + Autoservice · SUNPOINT · APOLLO OPTIK Ideen fürs Sehen · ORION · KLINCK DER Friseur

Frühlingsputz am plaza-Center

PKW-Wäsche T4 mit Vorwäsche + Schaumpflege **6,80**

Inkl. Staubsauger-Münze

Die Sauberkrieger® WILLER Wäsche

LEIFHEIT Wäschespinne autom. Leineneinzug für saubere Leinen und Wäsche, Öffnen mit geringstem Kraftaufwand durch das Easy Lift System, komfortables Schließen ohne Bücken durch Entriegelung am Tragarm in Augenhöhe — statt 129.00 **99.00**

LEIFHEIT Bügeltisch »Classic M Basic Plus« »Color Edition« Höhenverstellung bis ca. 88 cm, feste Bügeleisenablage mit Elektro- und Kabelhalterung, Bügelfläche: ca. L 120 x B 38 cm — statt 24.99 **19.99**

eat happy — Fresh · Sushi · Asian — Jeden Tag für Dich frisch zubereitet! In Deinem Plaza Center Kiel

California Crunchy Cooked Salmon Box (100 g = 3,04) ca. 227 g **6.90**

DAS KIEL-BUCH Gutschein- und Freizeitbuch 2017 • 2018 — DAS ORIGINAL

AKTION! **17.95**

Bitte verstehen Sie, dass wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen verkaufen. Wir möchten allein für unsere privaten Kunden und deren Familien da sein. Solange der Vorrat reicht. Informationen über Ihren sky-XXL finden Sie unter www.sky-supermarkt.de, eine Vertriebslinie der Supermärkte Nord Vertriebs GmbH & Co. KG, Benzstraße 10, 24148 Kiel. Irrtum, technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Kiel feiert Energiesparen

Neues Angebot von Landeshauptstadt und Verbraucherzentrale: Energieberatungspartys

Bei einem netten Abend mit Freunden Energiespar-Tipps vom Fachmann erhalten – das ist die neue „Energieberatungsparty“. Ab sofort können Hausbesitzer in Kiel das kostenlose Beratungsangebot von Landeshauptstadt und Verbraucherzentrale SH bei Florian Schmölz im städtischen Umweltschutzamt buchen.

Bei einer Energieberatungsparty lädt der Gastgeber interessierte Freunde und Nachbarn zu einem Hausrundgang mit einem unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale ein. Dabei prüft der Ingenieur Wärmedämmung, Fenster, Heizungsanlage, Haushaltsgeräte und vieles mehr. Die Teilnehmenden erfahren am anschaulichen Beispiel, wie der Strom- und Wärmeverbrauch im Haus zustande kommt und wo sich Energie einsparen lässt.
Dank einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein erhält der Hausbesitzer so eine kostenlose, individuelle Energieberatung für seine Immobilie, und seine Gäste nehmen fundierte Informationen und Energiespar-Tipps mit nach Hause.
Beim geselligen Ausklang mit Getränken und Snacks erläutert der unabhängige Energieberater das Ergebnis des Gebäude-Checks und macht Vorschläge zur Modernisierung. Die Gäste haben dabei Gelegenheit, die Empfehlungen zu diskutieren und mit dem Experten Energiefragen zu ihren eigenen Immobilien zu klären. Der Gastgeber bekommt im Anschluss einen Kurzbericht mit den Ergebnissen des Checks und individuellen Tipps.
Mit den Energiesparpartys setzt die Landeshauptstadt Kiel eine empfohlene Maßnahme der Klimaschutzstrategie „Masterplan 100 % Klimaschutz“ um. „Der Gebäudesektor gehört in Kiel zu den größten Energieverbrauchern. Um unsere Klimaschutzziele zu erreichen, ist es daher wichtig, dass wir neue Wege gehen und innovative Beratungsangebote schaffen“, so Doris Grondke, Dezernentin für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Energiesparpartys seien dafür bestens geeignet: „Sie machen Klimaschutz greifbar; egal, ob man sich schon mit der energetischen Gebäudesanierung für sein Haus beschäftigt hat oder nicht. Die lockere Atmosphäre motiviert Gastgeber und Gäste, Fragen an den Fachmann zu stellen, anschließend eigene Maßnahmen umzusetzen und damit Energie und Geld zu sparen.“
Wer selbst als Gastgeber eine Energieberatungsparty ausrichten möchte, kann sich bei Florian Schmölz vom Klimaschutzteam der Landeshauptstadt unter der Kieler Telefonnummer 901-3707 informieren und anmelden.

Energiesparen ist angesagt, in Kiel kann das jetzt buchstäblich mit Freunden gefeiert werden

Welche Technik passt zu meinem Haus?

Vorgaben der Energiesparverordnung sind für Bauherren keine Kür

Wer heute baut, muss sich an die Regeln der Energieeinsparverordnung halten. Sie legt eine Reihe von Parametern fest, die Einfluss auf die Energiebilanz eines Wohnhauses haben.

Wer heute baut, muss nach den Vorgaben der EnEV einen Teil seines Energiebedarfs über erneuerbare Energien decken Fotos: djd/Bauherren-Schutzbund

Die Vorgaben der Energieeinsparverordnung – kurz EnEV – reichen vom maximal zulässigen Primärenergiebedarf über Vorgaben zu Transmissionswärmeverlusten oder zum sommerlichen Wärmeschutz bis hin zur Forderung, einen Teil des Energiebedarfs über erneuerbare Energien zu decken.
Bei der Heiztechnik bezieht sich die Energieeinsparverordnung unter anderem auf das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz. Es besagt, dass der Energiebedarf für Heizung, Warmwasser und Kühlung in einem Wohnhaus-Neubau anteilig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden muss. Daneben lässt das Gesetz auch Ersatzmaßnahmen zu, zum Beispiel Kraft-Wärme-Kopplung, Nah- und Fernwärme, eine bessere Wärmedämmung als gesetzlich vorgeschrieben oder die Nutzung von Abwärme. „Die EnEV macht aber keine Vorgaben dazu, mit welchen Baustoff- und Dämmmaterialien oder welchen Heiztechniken die Vorgaben einzuhalten sind“, erklärt Diplom-Ingenieur Ralph Dittmann, Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbundes in Kiel. „Welche Wärmequelle genutzt werden kann, hängt vom Grundstück und von regionalen Gegebenheiten ab“, erklärt Dittmann.
Energetische Mängel im Neubau wirken sich nicht nur auf die Heizkosten aus. Sofern das Haus über die KfW gefördert wird und den geforderten Energiestandard verfehlt, kann die KfW ihre Fördergelder zurückverlangen. „Damit kann das gesamte Finanzierungskonzept in Schieflage geraten“, warnt Dittmann. Besser sei es, eine baubegleitende Qualitätskontrolle in Anspruch zu nehmen. Ein unabhängiger Bausachverständiger kann Planungs- und Ausführungsfehler frühzeitig erkennen, sodass der Bauherr noch rechtzeitig Nachbesserung verlangen kann. djd

Die Sonne im Rücken: die Beratung der EnEV ist für Bauherren Pflicht

ANZEIGE

RECHTSANWÄLTE AM JÜTLANDRING
Alexandra Schreiner · Timo Reinemer · Jan Kürschner

Wir beraten und vertreten Sie freundlich und kompetent
in allen familienrechtlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten

- Trennung/ Scheidung
- Sorgerecht/ Unterhalt
- Stalking, häusliche Gewalt
- ggü. Jobcenter/ Bundesagentur
- Kranken-/ Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenrecht

Jütlandring 2, 24109 Kiel • Tel: 0431/ 5378377 • Mail: info@ra-juetlandring.de

BEMBÉ PARKETT

Verlegen · Abschleifen · Renovieren
Parkett · Vinyl · Laminat
Reinigung & Pflege

Parkett Studio Kiel
Deliusstraße 11 • 24114 Kiel • Tel. 04 31 - 18 01 14
kiel@bembe.de • www.bembe.de

Bundesfreiwilligendienst
Die stadt.mission.mensch gGmbH
sucht für das Van der Camer-Haus
in der Hasseer Str. 22 umgehend
drei Mitarbeiter*innen für den
Bundesfreiwilligendienst.
Bewerbungen zu Hd. Christoph Denker:
christoph.denker@stadtmission-mensch.de
Informationen unter 0431/26044463
Van der Camer-Haus,
Hasseer Str. 22, 24113 Kiel

Die Verlegung des Parketts übernehmen nur erfahrene Handwerker Foto: Bembé

Langlebigkeit aus Holz

Bembé Parkett Kiel pflegt Fachhandwerk

Sie sind in Schlössern, Grand-Hotels und Gründerzeitvillen oder im attraktiven Neubau genauso zu finden wie in der stilvoll renovierten Altbauwohnung – Parkettböden.

Das Unternehmen Bembé Parkett verarbeitet und verlegt mit großer Leidenschaft edle Hölzer in jeder gewünschten Umgebung. Heute sind es über eine Million Quadratmeter pro Jahr. Ob Mehrschichtparkett, Massivholzparkett oder Dielenboden, der Bembé-Anspruch bleibt immer derselbe: Die hohen Erwartungen in puncto Ästhetik, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Kunden zu erfüllen. Die Mitarbeiter lassen bei der Auswahl und Verarbeitung der Hölzer ein Höchstmaß an Sorgfalt walten.

Doch nicht nur die Herstellung, auch das Verlegen ist eine Kunst. Aus diesem Grund werden die Böden von einem der 45 eigenen Meisterbetriebe in Deutschland an Ort und Stelle eingebaut – selbstverständlich von Fachleuten, die bei Bembé Parkett selbst ausgebildet wurden.

Das Unternehmen richtet darüber hinaus alle Fertigungsschritte – vom Anbau der Hölzer bis zur Pflege des verlegten Parketts – konsequent auf Natur- und Gesundheitsverträglichkeit aus. Sollte der Boden nach vielen Jahren der Nutzung eine Auffrischung benötigen, so kommen die Mitarbeiter von Bembé und verpassen dem Parkett einen neuen Schliff. Echtholzböden sind somit nachhaltiger als so mancher andere Bodenbelag.

Gleich, ob Sie neu bauen oder renovieren, das Studio in Kiel steht Ihnen tatkräftig zur Seite. Die Mitarbeiter informieren und beraten Sie gerne. Sollten auch Sie auf der Suche nach einem modernen, edlen und beständigen Boden sein, sind Sie bei Bembé Parkett genau richtig.

Denn durch die Verarbeitung edler und dennoch preiswerter Hölzer und die lange Erfahrung im Umgang mit Holz hat sich Bembé Parkett zum größten parkettverlegenden Betrieb Europas entwickelt, was Grund genug sein sollte, sich einmal vom Sortiment und der Qualität eines Original-Bembé Parketts zu überzeugen. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“.

Sich jetzt im Garten regen bringt Segen

Die Sonne genießen und dabei dabei den Traumgarten pflanzen

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und des Neuanfangs, nicht nur, aber auch im Garten. So wie die Stauden sich mit frischen Trieben aus der Erde wagen und sich mit zunehmender Sonnendauer und Wärme mehr und mehr entfalten, zieht es auch die Gartenbesitzer raus an die frische Luft und in die Sonne.

Gartenarbeit, wie das schon klingt – für viele eines der schönsten Frühlingsvergnügen

Schließlich liegen ja einige Monate mit kühlen Temperaturen, trübem Wetter und vor allem mit wenig Licht hinter uns. Jetzt ist für Landschaftsgärtner Hochzeit – denn es werden die Gärten angelegt und gepflanzt, in denen viele Menschen schon in wenigen Monaten den größten Teil ihrer Freizeit verbringen. Als Faustregel gilt auch hier: Je früher Sie mit der Gartenplanung begonnen haben, desto eher kann im Frühjahr der Garten wieder in neuem, blütenreichem Glanz erstrahlen.

Den Halbschatten des eigenen Gartens zu gestalten lohnt mehr, als viele ahnen – eine tolle Kür

Der Mai ist eine arbeitsreiche Zeit im Ziergarten – vor allem für sommer- und herbstblühende Stauden. Wie wäre es damit, den Vorgarten mit blühenden Stauden aufzuwerten? Jetzt gilt es, Dahlien zu pflanzen und die Blumenwiese auszusäen. Oder man geht gleich daran, je nach räumlichen Möglichkeiten und Vorlieben, ein Staudenbeet für den Sommer- und Herbstgarten mit einem besonderen Farbschema zu gestalten. Auch schattige Lagen lassen sich mit den richtigen Stauden in blühende Beete verwandeln – so wachsen zum Beispiel Maiglöckchen und Storchschnabel gut und gern unten alten Bäumen. Auch Farne, Funkien oder Herbstanemonen fühlen sich ohne direktes Sonnenlicht wohl und bringen Farbe in dunkle Gartenbereiche. Zarte Blütengewächse wie Tränendes Herz und prächtige Stauden wie die Astilbe, aber auch Geißbart, Pfingstrosen und Glockenblumen verschönern den Halbschatten mit ihren Blüten.

Mit etwas Planung und Vorausschau belohnt Ihr Garten Sie mit ganzjährig wechselnder Pracht Foto: BGL

Übrigens sind die lichtärmeren Gartenbereiche auch beliebte Rückzugsbereiche für Tiere. Hier bringt man am besten Nistkästen an und kann sich auf das ein und andere Vogelkonzert freuen. Weitere Ideen und Informationen auf www.mein-traumgarten.de. BGL

GÄRTNEREI BIERND

GARTEN & VIELES MEHR
SELBSTGEZOGENE BEET- UND BALKONPFLANZEN
Schauen sie einfach mal vorbei –
es ist auch bestimmt etwas für sie dabei!

JEDEN SONNTAG 11:00-13:00 UHR GEÖFFNET

Blumenampeln ab 8,00 €

UNSER ANGEBOT IM MAI:
GERANIEN 10 Stck. 18,50 €
KNOLLENBEGONIEN 15 Stck. 19,50 €
EISBEGONIEN/PAL. 16 Stck. 6,– €

Bormsdorf 22 ■ 24211 Postfeld ■ Tel: 04302 456 ■ Fax: 04302 1754 ■ www.gaertnerei-biernd.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr ■ Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Damit es nicht zu heiß wird

Markisen, Rollläden und Textilscreens helfen bei sommerlichen Temeraturen, die Räume kühl zu halten

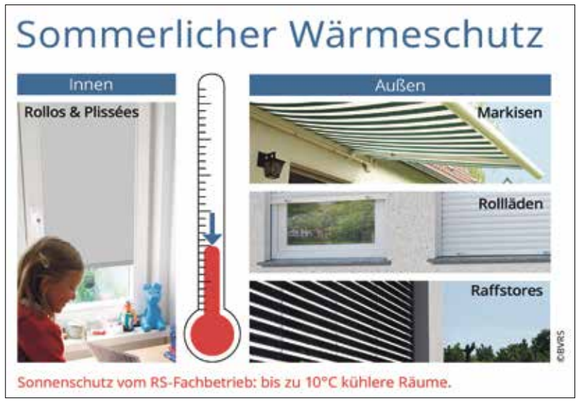
Die Füße baumeln im klaren Wasser, in der Hand ein fruchtiges Eis, dazu der Geruch von Sonnencreme und blühenden Wiesen. Endlich ist die Wärme da! Doch die hohen Temperaturen haben ihre Tücken: In manchen Häusern ist es an Sonnentagen heißer als draußen.

Wohnräume heizen sich auf, wenn das Sonnenlicht direkt hereinscheint. Vorhänge schaffen dabei nur bedingt Abhilfe. „Wirkungsvoller ist ein heller, außenliegender Sonnenschutz, weil er das Licht reflektiert“, rät Christoph Silber-Bonz, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz (BVRS). Dadurch kommt ein Großteil der Wärme gar nicht erst ins Haus.

Werden Rollläden mit Motorantrieb und Zeitschaltuhr ausgestattet, bleiben sie morgens automatisch geschlossen und fahren erst am späten Nachmittag wieder hoch. Wer den Blick in seinen Garten auch am Tage nicht missen will, setzt auf Markisoletten. Sie werden senkrecht vor das Fenster montiert und können im unteren Bereich ausgestellt werden. Dadurch fangen sie Sonnenstrahlen ab und hinaussehen ist trotzdem möglich.

Im Sommer nach draußen

Im Freien spenden Markisen oder Sonnensegel Schatten. Mit einer großen Farbvielfalt setzen die modernen Tücher Akzente im Garten und fügen sich als gestalterisches Element in die Architektur des Hauses.



Markisen, Rollläden und Co. halten die Räume auch bei hohen Temperaturen angenehm kühl. Fotos: BVRS

„Markisen sehen aber nicht nur gut aus, Sie schützen auch vor der gefährlichen UV-Strahlung“, so Rolf Dieter Güth, Inhaber der Firma Güth Rollladen aus Molfsee bei Kiel.

Sogenannte Textilscreens überzeugen nicht nur dank herausragender Sonnen- und Sichtschutzeigenschaften. Einzigartig ist ihre Funktionalität für Fenster, Fassade oder Terrasse: Sie bieten Hitzeschutz und trotzdem genug Tageslicht für eine natürliche Raumatmosphäre sowie eine gute Durchsicht nach draußen. Und das ohne zusätzlichen Aufwand, denn hochwertige Textilscreens sind wetterfest und praktisch wartungsfrei.

Damit Rollläden & Co. zuverlässig funktionieren, sollten sie von einem qualifizierten Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks angebracht werden. Dank der Experten hat der Sonnenschutz bei guter Pflege und regelmäßiger Wartung eine Lebenserwartung von 30 Jahren und mehr.

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

GÜTH
Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee
Telefon (04 31) 65 19 42
Telefon (04 31) 65 82 25
info@gueth-molfsee.de
www. gueth-molfsee.de

markilux

* Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.kuechen-bruegge.de

KÜCHEN BRÜGGE
Der Küchenfachmarkt im Norden

Küchen Brügge Thomas Brügge GmbH · BAB Neumünster Mitte · Freesenburg 8 · 24537 Neumünster · Telefon: 0 43 21 - 180 86 10

Sicher vom Gartencenter nach Hause

Frühling ist Transportzeit – mit einigen Regeln geht alles gut

Den Hobbygärtnern und -bastlern kribbelt es schon lang wieder unter den Nägeln. Die kreative Gartenzeit ist fast in vollem Gange. Jetzt wird geplant und besorgt, was die Garten-Seele so hergibt. An den sicheren Transport von Brettern, Blumenerde und -töpfen zu denken, gehört unbedingt dazu.

Ideal: Hohe Bordwände schützen vor Ladungsverlusten Foto: ©Systema

Ist ja nur kurz ums Eck, und ich fahre im Schritttempo – wer so denkt, gefährdet häufig sich und andere Verkehrsteilnehmer. Ungesichert fliegen Leiter oder Gießkanne wie Geschosse durchs Auto, fallen aus dem Kofferraum hinausragende Bretter schnell mal vor die Stoßstange der Nachfolgenden.

Das ist erlaubt

Die Straßenverkehrsordnung, Paragraph 22, schreibt vor: „Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladungseinrichtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin und her rollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können.“ In jedem Fall gilt: Der Fahrer darf in seiner Sicht und am Lenkrad nicht beeinträchtigt sein.

Klar definiert sind die Maße und Gewichte: Das Auto samt Ladung darf nicht breiter als 2,55 m und nicht höher als vier Meter sein. Nach hinten liegt die Grenze bei 1,50 m über die Rückstrahler hinaus.

Werden maximal 100 Kilometer zurückgelegt, dürfen es sogar drei Meter sein. Ragt die Ladung über einen Meter nach hinten hinaus, muss sie kenntlich gemacht werden.

Wie viel der Packesel schleppen darf, definiert der Fahrzeugschein: zulässiges Gesamtgewicht minus Leermasse. Wer mit Anhänger unterwegs ist, muss auf die Gewichtsgrenze der Fahrzeugkombination Fahrzeug und Anhänger achten, aber auch auf das zulässige Gesamtgewicht des Hängers selbst.

So wird geladen

Schweres gehört generell nach unten und möglichst hinter die Rücksitzbank, Leichtes obenauf.

Die dickste Fuhre bringt wenig, wenn der Fahrer nicht mehr schalten und walten kann. Also so packen, dass der Lenker freie Sicht und genug Raum zum Fahren hat.

Auf die Fixierung der Ladung kommt es an: Baumaterial und Blumenerde werden mit Spanngurten im Kofferraum gesichert, Trennnetze schützen die Passagiere. Rutschfeste Matten halten Blumenerde & Co. auf dem Boden in Schach. Gewichte und Maße werden gecheckt. Weit überstehende Ladung erhält ein rotes Fähnchen.

Diese Strafen drohen

Überladene Autos kosten nicht nur mehr Kraftstoff, sondern bei einer Verkehrskontrolle auch Bußgeld und Punkte. Übersteigt das Gewicht beispielsweise die zulässige Ladung um 20 Prozent, drohen 95 Euro Geldstrafe und ein Punkt in Flensburg.

Und werden die Transporte nicht ausreichend gesichert und andere dadurch gefährdet, riskieren die Fahrer 60 Euro und ein Punkt. Nicht lustig für eine eigentlich freudige Frühlingstour.

CARPOINT-KIEL
Jens-Peter Straach · Jan Kruse
Meisterbetrieb · Hauptuntersuchung · Reifen · Werterhalt · Spezialist für VW-Bus T3 & T4 · Autoglas · Inspektion · Reparatur · gerne auch ältere Autos · Fahrwerke · Hohlraumkonservierung · An- und Verkauf · Klimaservice · kurzfristige Ersatzteile verfügbar · Winterreifen Einlagerung
Speckenbeker Weg 156 · 24113 Kiel
Tel: 0431 - 69 02 18 37 · www.carpoint-kiel.de

Wir machen, dass es fährt.
Reparatur aller Marken • HU* / AU
Klimaservice • Reifenservice • Autoglas • Standheizungseinbau
* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
1a Autoservice Menzel
Saarbrückenstraße 143 · 24114 Kiel · Tel. 04 31/64 17 57
www.autodienst-menzel.de

ANZEIGE

„Fliegender Teppich“
Citroën C4 Cactus: extra Komfort in der Kompaktklasse

Technische Neuerungen bringen mit dem C4 Cactus frischen Wind in die Kompaktklasse Fotos: Citroën

Der erneuerte Citroën C4 Cactus besticht durch Technologien und Motoren, die Zeichen setzen. Einzigartig sind Charakter und Komfort der Kompaktlimousine.

Von seinem Vorgänger übernimmt der neue Citroën C4 Cactus das mutige, moderne Design, hebt sich aber durch einen stattlicheren Auftritt ab. Der Innenraum vermittelt das Gefühl gehobenen Komforts und umhüllt als wahrer „Kokon“ die Insassen.Der neue Citroën C4 Cactus führt mit der langjährigen Expertise der Marke auf dem Gebiet der hydraulischen Federung die Advanced-Comfort-Federung ein – dadurch soll möglichst vielen Menschen der Komfort eines „fliegenden Teppichs“ zugutekommen – und als Weltpremiere die Advanced-Comfort-Sitze für einzigartig hohen Sitz- und Fahrkomfort. Weitere Informationen auf www.sueverkruep.de.

COMFORT IS THE NEW COOL
CITROËN

DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE
CITROËN C4 CACTUS
Advanced Comfort Federung
17-cm-/7"-Touchscreen
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen
AB 175,– € /MTL[1]
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE[2]
citroen.de
INSPIRED BY YOU
CITROËN empfiehlt TOTAL [1] Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C4 Cactus Pure Tech 110 Stop&Start Live 181 kW/110 PS) wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis zum 30.06.2018. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. [2] Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,– € über DAT /Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines neuen CITROËN C4 Cactus, gültig bis zum 30.06.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM, KOMBINIERT 4,5 L/100 KM, CO_2-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESS VERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: A.
Autos von Süverkrüp
AUTODEPOT SÜVERKRÜP GMBH & CO. KG
24941 Flensburg (H) • Gutenbergstraße 11, 24118 Kiel (V) • Holzkoppelweg 11
AUTOHAUS SÜVERKRÜP GMBH & CO. KG
24539 Neumünster (H) • Grüner Weg 45, 24768 Rendsburg (H) • Büsumer Str. 97– 101
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

ANZEIGE

Nächstes Auto: E-Auto

Mit den Stadtwerken Kiel einfach in die E-Mobilität für die Region starten

Als verantwortungsvoller und nachhaltig handelnder Energieversorger engagieren sich die Stadtwerke Kiel intensiv für den weiteren Ausbau der E-Mobilität in der Region und stellen vielerorts Ladestationen für Elektrofahrer zur Verfügung.

Die moderne und nachhaltige Mobilität und der verantwortungsvolle Umgang mit Energieressourcen werden weiter

Standorte der Ladesäulen finden Sie in der App „E-Charging"

vorangetrieben. Die maßgebliche Reduktion der CO_2-Emissionen ist einer der zentralen Gründe, weshalb E-Fahrzeuge aus klimaschützender Sicht überzeugen. Für die Versorgung der Elektroautos liefern die Stadtwerke Kiel ausschließlich Ökostrom, der aus Wasserkraft gewonnen wird. „Bei uns herrscht Aufbruchstimmung", freut sich Björn Grun, Projektmanager für E-Mobilität bei den Stadtwerken Kiel. „Wir engagieren uns als Kieler Energieversorger bereits seit Jahren für die Unterstützung nachhaltiger Mobilitätskonzepte in der Landeshauptstadt", unterstreicht er. Der kontinuierliche Anstieg der E-Autos auf den Straßen führt dazu, dass der Bedarf an Ladesäulen ebenfalls zunimmt. „In den kommenden zwei Jahren wollen wir unser Ladenetz auf rund 50 Standorte im öffentlichen Raum ausbauen. Unser Ziel ist es, den CO_2-Ausstoß auch auf den Straßen zu reduzieren", erläutert Grun weiter.
Für das günstige Laden zu Hause bieten die Kieler Stadtwerke den „FahrerStrom". Und einen Tarif für öffentliches Laden gibt es auch: Er setzt sich aus einem Arbeitspreis in Höhe von 29 Cent pro Kilowattstunde und einem Grundpreis von 1,90 Euro pro Ladevorgang zusammen. Aus den Ladesäulen der Stadtwerke Kiel strömt ausschließlich 100 Prozent CO_2-freier Ökostrom. So wird aus Elektromobilität nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine klimaschonende Form der Fortbewegung.

Die Stadtwerke Kiel bauen auch in diesem Jahr die Ladeinfrastruktur in Kiel und Umgebung erheblich aus
Fotos: Stadtwerke Kiel

Mit den Fahrradfreunden Russee-Hammer unterwegs: die stellvertretende Stadtpräsidentin Dagmar Hirdes (3. v. r.) Foto: Frahm

„Es geht nicht recht voran"

Fahrradfreunde Russee-Hammer inspizieren den Beritt mit der Auftakt-Fahrradtour 2018

Auf Einladung der überparteilichen Interessenvertretung für Fahrrad-Mobilität kam ein gutes Dutzend Teilnehmer, um unter dem Motto „Radverkehr besser machen" vor Ort nachzuschauen, was es Neues gibt. Gut 20 Kilometer hatte sich die Gruppe vorgenommen und in zweieinhalb Stunden den aktuellen Stand einiger Projekte in Augenschein genommen.

Endlich in den Sattel, dachten wohl einige, als am 14. April beim Treffpunkt am Famila in Russee zum Aufbruch geklingelt wurde: Nun beginnt der Rad-Frühling. Diesmal wollten die Fahrradfreunde vor allem die im Bau befindliche Veloroute 10 ansteuern, schließlich ist sie gegenwärtig das Kieler Aushängeschild in puncto Fahrradmobilität. Perspektivisch soll die „Velo 10" den Kieler Süden mit anderen Velorouten und den nördlicheren Stadtteilen mit Universität und Wissenschaftspark verbinden.
Trotz einiger Fortschritte – so ist etwa der Abschnitt zwischen Kronshagener Weg und Christinenweg (CAU/ Wissenschaftspark) mittlerweile fertig –, die Fahrradfreunde sind nicht zufrieden: „Es geht nicht recht voran", findet Olaf Busack von den Fahrradfreunden. Denn auf den Abschnitt zwischen Hasseldieksdammer Weg und CITTI-Park muss der Kieler Süden noch bis voraussichtlich Herbst 2019 warten und kann deshalb lange noch nicht auf neuer Trasse fix gen Norden düsen.
Auf ihrem Auftakt-Rundkurs haben die Fahrradfreunde auch an der Demühlener Straße haltgemacht, wo sie sich für den Durchstich zu Penny/Aldi einsetzen. „Das sollte jetzt endlich zügig angegangen werden", so Busack. MS

Ohne Niesattacken durch das Frühjahr

Wie Pollenallergiker bei Outdoor-Aktivitäten Beschwerden reduzieren

Endlich wieder raus. Im Frühling locken länger werdende Tage, steigende Temperaturen und frisches Grün zum Spazierengehen, Radfahren und anderen Freiluftaktivitäten. Aber nicht nur die Menschen blühen jetzt förmlich auf, sondern – zum Leidwesen vieler Pollenallergiker – auch die Bäume und Pflanzen.

Von März bis Mai sorgen etwa Baumpollen von Pappel, Weide, Birke, Buche, Eiche und Kiefer für laufende Nasen und juckende Augen, dazu kommen die Pollen von Löwenzahn und Raps.
Heuschnupfenpatienten können deshalb frühlingshafte Outdoor-Aktivitäten häufig nicht genießen, zumal sich gerade beim Sport die Atmung intensiviert und so noch mehr Pollen in die Atemwege gelangen. Dort lösen die eigentlich harmlosen Pflanzenteile bei Allergikern eine Überreaktion des Immunsystems aus, die zu den typischen quälenden Beschwerden wie Niesanfällen, juckenden Augen, einer laufenden oder auch verstopften Nase führen. Eine effektive Behandlung ist dann unbedingt notwendig, um die Lebensqualität wieder herzustellen und einem möglichen „Etagenwechsel“ hin zum Asthma entgegenzuwirken. Die gängigsten Medikamente sind Antihistaminika. Oft sorgen diese jedoch nicht für komplette Beschwerdefreiheit – oder Betroffene leiden unter Nebenwirkungen wie Müdigkeit und Mundtrockenheit. Eine Alternative kann dann der Wurzelextrakt aus Astragalus

Ohne passende Strategie fliehen viele Allergiker aus der Natur
Foto: djd/ Allventabsolutimages

membranaceus, der Tragantwurzel, sein. „Der Astragalus-Extrakt hilft in 89% der Fälle“, erläutert Dr. med. Hartmut Dorstewitz, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren. Das pflanzliche Mittel senkt die Empfindlichkeit gegenüber Pollen, indem es die gestörte Immunreaktion ausgleicht und somit das Auftreten der Allergiesymptome verhindert.
Neben der passenden Medikation können sich Allergiker im Freien durch weitere Maßnahmen schützen. So ist auf dem Land die Pollenbelastung abends, in der Stadt morgens am geringsten. Direkt nach einem Regenschauer ist ein Freilufttraining weniger belastend, weil sich weniger Pollen in der Luft befinden.
Bei starker Pollenbelastung kann es ratsam sein, im Fitness-Studio zu trainieren. Treten Beschwerden wie Husten oder Atemnot auf, sollte die Aktivität abgebrochen und gegebenenfalls ein Arzt aufgesucht werden. djd

ANZEIGE

Krisen meistern und neu durchstarten

Emotionslösungen für Lebensfreude und Energie

Verletzende Geschehnisse und traumatische Erlebnisse, die ihren Ursprung in der Vergangenheit haben, lasten schwer auf unserer Seele und finden häufig Ausdruck in psychosomatischen Beschwerden.

Klaus Orlowski, Heilpraktiker für Psychotherapie und EmotionsCode-Therapeut nach Dr. Nelson, schafft in seinen Settings und Seminaren einen wertschätzenden Rahmen, solchen psychischen Belastungen zu begegnen.
Bei akuten Konflikten, Ängsten, Depressionen und Burnout verhelfen Gesprächstherapie und Emotionslösungen, basierend auf dem ganzheitlichen Ansatz: Körper, Geist und Seele, zu neuer Energie und Lebensfreude. „Der EmotionCode ist eine spezielle und sehr wirksame Methode, eingelagerte Emotionen aufzufinden und zu lösen. Das Resultat ist eine deutliche Befreiung vom emotionalen Ballast. Psychosomatische Beschwerden, negativ geprägte Gedanken

Im Mai und Juni führt der Heilpraktiker für Psychotherapie mit zwei Workshops in das Thema Emotionslösung ein Fotos: M. Wellmann

werden gelindert oder verschwinden ganz, der Umgang mit anderen Menschen verändert sich. In relativ wenigen Sitzungen kann viel erreicht werden“, so Klaus Orlowski.
In zwei Impulsworkshops, am 24. Mai und 6. Juni, führt Klaus Orlowski anhand von Demonstrationen in das Thema Emotionslösung ein, die auch in der Behandlung von Tieren positive Verhaltensänderungen bewirken können. MP

MEINE PRAXIS
alles gute für die **seele.**

Danny Duggen und Klaus Orlowski
Erlenhorst 10
24111 Kiel
Telefon 0431/ 300 300 5
www.meinepraxis-kiel.de

Patienteninformationen

Fachärzte referieren im Gesundheitsforum

Im UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK finden monatlich Vorträge von Fachärzten und Experten statt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um18 Uhr .
Um Anmeldung unter Telefon 0431/ 50010741 wird gebeten.

Prävention von Herz- und Kreislauf-Erkrankungen

Kardiovaskuläre Erkrankungen sind die häufigsten Todesursachen in den westlichen Industrienationen. Hierbei spielt vor allem die Atherosklerose eine besondere Rolle. Zeigt sich eine Atherosklerose am Herzen – eine koronare Herzerkrankung / KHK – ist häufig ein Herzinfarkt die Folge. Folgestadium eines Herzinfarktes ist häufig eine Herzschwäche (Herzinsuffizienz). Neben deutlich reduzierter Lebensqualität geht die Herzschwäche mit einer höheren Sterblichkeitsrate einher als viele Krebserkrankungen. Der Vortrag von Prof. Dr. Hendrik Bonnemeier am 2. Mai wird die grundlegenden Ursachen der Atherosklerose und deren Prävention beleuchten.

Fotos: UKSH

Prof. Dr. Hendrik Bonnemeier
Klinik für Innere Medizin III

Der PSA-Wert steigt – Und nun?

PSA ist ein Eiweiß, das von der gesunden Prostata, aber besonders stark bei Prostatakrebs produziert und ins Blut abgegeben wird. Bei Prostatakrebs findet man deshalb oft hohe oder steigende PSA-Werte. Allerdings ist dieser Wert allein (ohne Gewebeprobe) kein Beweis für eine Krebserkrankung. Wenn der PSA-Wert aber nach einer Entfernung der Prostata wegen Krebs erneut steigt, ist ein Wiederauftreten der Erkrankung wahrscheinlich. Für diese Situationen gibt es neue Möglichkeiten der gezielten Diagnostik und Therapie. Welche das sind, stellt Prof. Dr. Dunst in seinem Vortrag am 15. Mai genauer vor.

Prof. Dr. Jürgen Dunst
Klinik für Strahlentherapie

Ist gegen Multiple Sklerose ein Kraut gewachsen?

Multiple Sklerose ist die häufigste entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems und betrifft vorzugsweise Frauen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren. Trotz großer Fortschritte in der Therapie der Erkrankung ist die Entscheidung für eine Immuntherapie stets auch mit Nebenwirkungen und regelmäßigen Kontrollen verbunden und bedarf einer individuellen Beurteilung. Viele Patienten haben ein großes Interesse an komplementären medizinischen Ansätzen und Phytotherapie. Gibt es hier tatsächlich sinnvolle Ansätze und wie könnten diese für die Entwicklung neuer Therapieoptionen relevant sein? Zu diesem Thema referiert Dr. Klarissa Stürner am 31. Mai.

Dr. Klarissa Stürner
Klinik für Neurologie

ANZEIGE

UK SH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Gesundheitsforum
im CITTI-PARK Kiel

Programm Mai 2018

Datum Zeit	Thema Referent
Mi. 2. 18 – 19 Uhr	**Prävention von Herz- und Kreislauf-Erkrankungen** Prof. Dr. Hendrik Bonnemeier – Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Elektrophysiologie und Rhythmologie
Mo. 14. 18 – 19 Uhr	**Gangstörungen im Alter – Wenn „Denkfehler“ zu Stürzen führen** Prof. Dr. Walter Maetzler – Klinik für Neurologie
Di. 15. 18 – 19 Uhr	**Der PSA-Wert steigt – Und nun?** Prof. Dr. Jürgen Dunst – Klinik für Strahlentherapie
Mi. 16. 18 – 19 Uhr	**Halswirbelsäulenbeschwerden – Was kann man tun?** Prof. Dr. Michael Synowitz – Klinik für Neurochirurgie
Do. 17. 18 – 19 Uhr	**An die Leber denken!** Dr. Rainer Günther – Klinik für Innere Medizin I
Do. 24. 18 – 19 Uhr	**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht + Co. – Was ist zu bedenken?** Jutta-Andrea Hollstein – PIZ Patienteninformationszentrum
Mo. 28. 18 – 19 Uhr	**Effektive Behandlungsmöglichkeiten bei Erektionsstörungen** PD Dr. Daniar Osmonov – Klinik für Urologie und Kinderurologie
Di. 29. 18 – 19 Uhr	**Diagnose Arthrose – Was tun?** Dr. Ove Schröder – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Mi. 30. 18 – 19 Uhr	**Zahnimplantate im Zeitalter moderner 3D-Bildgebung** Dr. Dr. Jürgen Lichtenstein – Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und plastische Operationen
Do. 31. 18 – 19 Uhr	**Ist gegen Multiple Sklerose ein Kraut gewachsen?** Dr. Klarissa Stürner – Klinik für Neurologie

Teilnahme
Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Spenden sind willkommen.
Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre rechtzeitige Anmeldung (telefonisch von Mo. – Fr., oder per E-Mail) unter:
0431 500-10741 oder gesundheitsforum-kiel@uksh.de

Veranstaltungsort
UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK, Mühlendamm 1, 24113 Kiel
(2. Eingang links neben dem Haupteingang zum CITTI-PARK)

www.uksh.de/gesundheitsforum

Gutes tun!
Spendenkonto für zweckungebundene und projekt- bzw. klinikbezogene Spenden: Förde Sparkasse | IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22 | BIC: NOLADE21KIE | zugunsten UKSH WsG e.V.
Spenden und Mitgliedschaften zugunsten des gemeinnützigen Vereins UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V. | gutestun@uksh.de | www.uksh.de/gutestun

Karl-Heinz Langer (li.) und Rainer Schwarz Foto: Langer

Musikalische Lesung im Hospiz

Karl-Heinz Langer und Rainer Schwarz sind ein eingespieltes Team, seit rund 25 Jahren stehen die beiden gemeinsam auf schleswig-holsteinischen Bühnen.
Schwarz widmet sich mit Gitarre, Handharmonika und vielen anderen Instrumenten plattdeutschen Balladen, Hamburger Couplets und Tänzen aus der Region. Langer hat neben der Theaterarbeit – zuletzt als Leiter der Niederdeutschen Bühne Preetz – zahlreiche Lesungen in hoch- und plattdeutscher Sprache erarbeitet und vorgetragen.
Am Montag, dem 28. Mai, präsentieren sie um 19 Uhr ein Programm aus norddeutschen Geschichten, Liedern und Gedichten im Hospiz Kieler Förde, Radewisch 90 in 24145 Kiel. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Arbeit des Hospiz sind erwünscht.

Das tut der Seele gut

Lauf-Event auf Moorteichwiesen am 9. Juni

Der Mut-Lauf ist das Kieler Sport-Event für die Entstigmatisierung von Menschen mit seelischen Erkrankungen. Am Samstag, dem 9. Juni, findet er zum zweiten Mal auf den Kieler Moorteichwiesen statt. Begleitet wird er vom Markt der Möglichkeiten.

Oliver Wessel (Kieler Fenster, re.) bei der Eröffnung 2017 Foto: Sellhoff

Gemeinsam mit KIBIS („Kontakte, Information, Beratung im Selbsthilfebereich“) möchte das Kieler Fenster mit dem Mut-Lauf die Themen Depression und psychische Erkrankung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und der Stigmatisierung von Menschen mit seelischen Erkrankungen entgegenwirken. Die Idee dahinter: Menschen mit und ohne Depressionen ermutigen, sich sportlich zu betätigen und in Kontakt mit anderen zu treten. Der gemeinsame Spaß an Kultur, Musik und Bewegung beginnt um 13.30 Uhr mit dem Markt der Möglichkeiten. Hier gibt es Informationen rund um das Thema psychische und körperliche Gesundheit.
Psychosoziale Einrichtungen, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Sportvereine und Gesundheitsunternehmen stellen ihre Angebote vor. Das Bühnenprogramm bietet Gespräche und Musik der Kieler Partytourband Coverline.
Auf die Kinder warten Hüpfburg und Spielmobil, bevor die Kids um 14.45 Uhr den Lauf einläuten. Um 15 Uhr fällt der Startschuss für alle anderen, es gilt das Motto „all you can run“: Die Runden von 1,55 km Länge kann jeder so oft laufen, wie sie oder er möchte. Keine Zeitmessung, kein Leistungsdruck – maximaler Erfolg für die Seele!
Statt einer Siegerehrung nehmen alle LäuferInnen mit ihrer Startnummer automatisch an einer großen Tombola teil. Die Startgelder werden für die Tombolapreise verwendet.
Machen Sie sich und anderen Mut, seien Sie dabei: Mehr Infos, Aktuelles und die Anmeldung finden Sie unter www.mut-lauf.de. MS

Dabeisein für alle: Auch Oberbürgermeister Kämpfer hat angekündigt, wieder mitzulaufen Foto: Kieler Fenster

Immer up to date

Wussten Sie schon? KIEL LOKAL ist auch auf Facebook

Wer auch unterwegs immer auf dem Laufenden sein will und gerade nicht die Print-Version unserer Zeitung griffbreit hat, muss nicht auf Aktuelles aus dem Kieler Süden verzichten.

Die neuesten Infos und Stories gibt es auch auf der Facebook-Seite von KIEL LOKAL. Ob Termine, Geschichten oder Vorberichte, auf der Social-Media-Plattform finden Sie unter „Kiel lokal“ alles, was der Kieler Süden zu bieten hat.
Und noch mehr: Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, schreiben Sie uns! Der noch besser vernetzte Kieler Süden ist nur ein „Like“ entfernt: Besuchen Sie uns auf www.facebook.com unter „Kiel lokal“. Wir freuen uns auf Sie.

Gefällt mir

Konfirmation

Pastorin Hansen konfirmiert am 20. Mai ab 10 Uhr in der Michaelisgemeinde.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!
Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Astrid Stark Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin Astrid Stark
Grazer Str. 48, 24147 Kiel
Telefon: 04 31 / 25 999 87
Termin buchen unter:
www.aktuell-kiel.de
service@aktuell-kiel.de

Alles im Fluss
Begleiten · Sehen · Hören · Berühren · Verstehen
Monika Reißlandt
Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Kreisende Gedanken und wiederkehrende Muster?
Das Leben aus dem Rhythmus?
Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin mit mir!
Den Körper wieder besser spüren?
Vereinbaren Sie Ihren Shiatsu-Termin mit mir!
Ich freue mich auf Sie!

Tag der Offenen Tür
Am 28. April 2018
10–17 Uhr in der Schweffelstr. 9

Schweffelstr. 9, 24118 Kiel oder
Kieler Str. 10, 24796 Bredenbek
Tel. 0431 / 3101970
www.reisslandt.de

Über Ihren Anruf oder Ihre Kontaktaufnahme über meine Webseite freue ich mich:
Monika Reißlandt, Heilpraktikerin eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Shiatsu-Praktikerin (GSD-zertifiziert),

ANZEIGE

Besonderen Orten auf der Spur

Veranstaltungen auf den städtischen Friedhöfen im Mai

Nordfriedhof
Westring 481c, 24118 Kiel
Telefon: 0431/ 802106, Anfahrt: Buslinien 6 und 91/92, Haltestelle Nordfriedhof. Parkmöglichkeiten: Entlang des Westrings befinden sich ausreichend Parkplätze.

Alter Urnenfriedhof
Eichhofstr. 48 a, 24116 Kiel
Telefon: 0431/ 5457134, Anfahrt: Buslinie 71, Haltestelle Eichhof. Parkmöglichkeiten: Vor dem Eingang und an dem Wendehammer vor dem Krematorium befinden sich ausreichend Parkplätze.

Ostfriedhof
Klausdorfer Weg 277, 24148 Kiel; Telefon: 0431/ 724433, Anfahrt: Buslinie 22, Haltestelle Ostfriedhof. Parkmöglichkeiten: Vor dem Eingang bzw. auf der anderen Straßenseite befinden sich ausreichende Stellplätze. Das Friedhofsgelände ist am Veranstaltungstag bis zur Kapelle mit PKW befahrbar.

Friedhöfe sind Natur in der Stadt. Sie sind Heimat für viele Tier- und Pflanzenarten, eine Quelle der Erholung für alle. Friedhöfe erzählen auch viel über die Geschichte der Stadt.

Kieler Friedhöfe: abwechslungsreiche Stadtnatur Fotos: Landeshauptstadt Kiel

Im Mai laden die städtischen Friedhöfe zu idyllischen Spaziergängen für Groß und Klein ein.

Was macht der Maulwurf auf dem Friedhof?

Überall sieht man die braunen Erdhügel auf den Wiesen. Aber wer weiß schon etwas über das kleine Tier, das sich durch die dunklen Gänge wühlt. Auf einem Streifzug über den Nordfriedhof gucken wir, wo der Maulwurf lebt und was er leisten muss, um zu überleben. Dazu gibt es einen kleinen Film, Geschichten und Überraschungen. Am Sonntag, dem 13. Mai, erfahren Kinder von vier bis acht Jahren ab 10.30 Uhr Wissenswertes über Maulwürfe auf dem Nordfriedhof. Die Dauer beträgt ca. 1,5 Stunden.

Naturnahe Bestattungsformen auf dem Ostfriedhof

Der Ostfriedhof wandelt sich zum wichtigen Ort für die Natur. Erleben Sie am 19. Mai ab 14 Uhr bei einem circa anderthalbstündigen Spaziergang den idyllischen Begräbniswald mit seinen Wildblumen. Erfahren Sie Spannendes über „Honigbienen und mehr“ aus erster Hand von einem Imker und informieren Sie sich über die neu angelegten Gräber in den Obstwiesen. Ausklang bei Gebäck und Kaffee.

Märchenspaziergang

Das Erzählen von Märchen fordert die Phantasie des Zuhörers heraus und baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen. Am 27. Mai um 11 Uhr taucht Märchenerzählerin Petra Schönke auf dem ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang mit Ihnen in die Welt der Geschichten vom Leben, vom Tod und von Träumen für die Zukunft ein. Ein Kostenbeitrag von 9 Euro ist zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Anmeldungen erbeten unter Telefon 04347/ 710725 oder p.schoenke@web.de.

Viele Maulwurfshügel weisen auf einen gesunden Boden hin

„Tierisch was zu feiern“

Tierpark Gettorf zelebriert sein 50-jähriges Jubiläum

Am 1. Mai erwartet die Gäste ein buntes Geburtstagsprogramm mit Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfkissen und vielem mehr. Zur Feier des Tages können sich sowohl jeder 50. Besucher als auch jeder, der 1968 geboren ist, über freien Eintritt freuen.

Die Berberaffen kennen Kälte aus dem Atlasgebirge – und vertragen ganzjährig nordisches Wetter

Der überregional bekannte Park öffnete am 1. Mai 1968 zum ersten Mal seine Tore. Seitdem hat sich die Anlage konstant weiterentwickelt und umfasst mittlerweile ein Unternehmen mit fast 100 Mitarbeitern und 800 Tieren. Zur Feier des besonderen Tages werden die Besucher in diesem Jahr mithilfe zahlreicher Fotos aus den letzten 50 Jahren Tierparkleben auf eine Zeitreise mitgenommen.
Ob groß oder klein – jeder kommt hier auf seine Kosten. Neben dem großen Spielplatz und dem Streichelzoo werden den Besuchern zwei Tropenhallen, eine Freiflugvoliere und Waldlehrpfade geboten. Im Tierpark finden 800 exotische Tiere in 120 Arten ein Zuhause. Affen, Tapire, Zebras, Kängurus, Nasenbären, Nandus, Papageien und viele mehr sind hier ganz nah zu erleben.
Zweimal täglich besteht die Möglichkeit, die Pfleger bei der Fütterung zu begleiten und teilweise sogar zu unterstützen. Mit in das Gehege dürfen die Besucher bei den Tapiren und Lemuren. Der direkte Kontakt zwischen Mensch und Tier wird durch zahlreiche begehbare Gehege ganz ohne Barrieren und Gitter ermöglicht.
Auch die Nymphensittiche und Grünflügelaras machen den Besuch unvergesslich – denn sie fressen den Besucher glatt aus der Hand.
Auch in der Woche nach dem 50. Geburtstag möchte der Tierpark Gettorf noch ein bisschen mit seinen Besuchern weiterfeiern. Deshalb kommen auch Erwachsene vom 2.–6. Mai zum Jubiläumseintritt von sieben Euro in den Tierpark. Weitere Informationen unter www.tierparkgettorf.de. JZ

Die Schopfmakaken-Familie ist gerade in ihr neues Heim umgezogen und hat ganz frisch Nachwuchs bekommen Fotos: Tierpark Gettorf

Gospelchor-Workshop

Am Samstag, dem 28. April zwischen 10 und 18 Uhr können Interessierte am Gospelchor-Workshop teilnehmen. Weitere Informationen zur Anmeldung können bei Yvette Schmidt unter 0431/ 36431954 oder kirchenmusik@michaeliskirche.de eingeholt werden.

Führung mit Orgel

Der Historiker und Dozent Merten Worm bietet am 6. Mai zwischen 14 und 15.30 Uhr eine Führung durch die Michaeliskirche mit Orgelklängen an. Anmeldungen werden unter 0431/ 9015211 entgegengenommen. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro.

Gemeinsames Frühstück

Pastor Schlenzka lädt am 9. Mai um 10.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück ein. Anschließend gibt es wieder Gesprächsraum für verschiedene Themen des christlichen Glaubens. Anmeldungen werden unter 0431/ 685342 entgegengenommen.

Oasen-Abend

Pastorin Wiebke Ahlfs lädt am Donnerstag, dem 17. Mai, um 20 Uhr im Gemeindesaal zum „Oasen-Abend: Die Bibel bewegt mich“ ein.

„Ein zu früh gibt es nicht“

Traum oder Realität: Schafft Holstein Kiel den Aufstieg in die Erstklassigkeit?

Der Aufsteiger von der Förde spielt eine unglaubliche Saison und hat sich an der Tabellenspitze festgebissen. Der Relegationsplatz scheint den Kielern schon nahezu sicher zu sein, und auch der direkte Aufstiegsplatz ist in greifbarer Nähe. Was wäre also, wenn die Anfang-Elf in die höchste deutsche Spielklasse aufsteigen und Mannschaften wie den FC Bayern, BVB oder auch RB Leipzig empfangen würde?

Bereits im März reichten die Verantwortlichen der KSV die Lizenzanträge für die erste und zweite Bundesliga bei der Deutschen Fußballliga (DFL) ein. Wie bereits vor einem Jahr träumen viele Fans mittlerweile vom Aufstieg in das Bundesliga-Oberhaus, während andere sich eher Sorgen darüber machen, ob die KSV nicht direkt wieder absteigen würde und sich erstmal in der 2. Bundesliga etablieren sollte. Vereinspräsident Steffen Schneekloth sagte hingegen gegenüber dem NDR: „Ein zu früh gibt es nicht. Wenn man sich sportlich qualifiziert, muss man das Risiko einer höheren Liga eingehen.“ Es gebe doch nichts Schöneres, als sich in der ersten Liga mit den ganz großen Vereinen zu messen und zu versuchen, seine eigenen Ziele dort auch zu erreichen. „Wir wollen auch bei einem Aufstieg alle Spiele in Kiel austragen. Alles andere sind Überlegungen für den Notfall. Wir spielen derzeit mit einer Ausnahmegenehmigung. Die wurde auch bei anderen Vereinen schon verlängert“, so Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der KSV zur Spielstätte der Kieler, die auf dem Papier derzeit weder erst- noch zweitligatauglich ist. Im Rahmen des Lizenzantrages wurde der Hamburger Volkspark als mögliche Ausweicharena angegeben. Im Holstein-Stadion müssten im Falle der Erstklassigkeit u.a. erneut die Flutlichter ausgetauscht, diverse Medienanforderungen erfüllt und das Stadion mit der Torlinientechnik ausgestattet werden. Allein für den Betrieb dieses „Entscheidungshelfers“ würden jedes Spiel etwa 8.000 Euro anfallen.

Nichts Schöneres als Erfolg: die Vorfreude steigt Fotos: Stieh

In der aktuellen Spielklasse würde die KSV 2018/19 zwischen 7,1 und 8,3 Mio. Euro an TV-Geldern erhalten, während es bei einem Aufstieg mindestens 24,5 Mio. Euro wären. Daneben ist die KSV auch weiter in Gesprächen mit potentiellen Sponsoren und erfreut sich einer größeren Attraktivität für mögliche Werbepartner. ST

Trainerwechsel bei den Störchen

Nachdem die Gerüchteküche bereits in der Winterpause gewaltig am Brodeln war, ist es nun offiziell: Das Erfolgstrainer-Duo Markus Anfang und Tom Cichon wechselt zur kommenden Saison zum 1. FC Köln. Der aktuelle Vertrag des Machers hätte bei einem Aufstieg keine Geltung mehr gehabt. Ralf Becker bot dem Fußballlehrer allerdings bereits im Herbst eine Vertragsverlängerung an.
Einen Nachfolger will die KSV erst nach Ablauf der aktuellen Serie verkünden. Anfang will sein Werk in Kiel aber noch mit voller Kraft zu Ende bringen: „Die Reise von Holstein Kiel ist noch nicht zu Ende, und ich werde in den kommenden Wochen alles tun, um diese Saison bestmöglich abzuschließen. Ich bin sehr dankbar, ein Teil dieser besonderen Geschichte zu sein.“

Restprogramm der KSV
Für die letzten beiden Auswärtsspiele beim FC Ingolstadt (29.04.) und bei Spitzenreiter Fortuna Düsseldorf (06.05.) wurden Mitte April noch einmal 500 Tickets in den freien Verkauf gegeben. Das letzte Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig am 13. Mai ist hingegen ausverkauft. ST

Fast körperlos: Hockey hat ein geringeres Verletzungsrisiko als viele andere Sportarten Foto: Hamann

Teamleistung auf Kunstrasen

Zusammenspiel in der Gruppe steht beim 1. Kieler HTC im Mittelpunkt

Im 1. Kieler Hockey- und Tennisclub (KHTC) ist immer was los. Der Verein wurde 1907 gegründet und ist der größte Hockeyverein Schleswig-Holsteins. Hockeybegeisterte jeden Alters trainieren mehrmals die Woche auf dem Kunstrasenplatz am Kopperpahler Teich 27.

Obwohl Hockey von Schnelligkeit lebt, ist das Verletzungsrisiko geringer als bei vielen anderen Sportarten, es ist ein fast körperloser Sport. Bewusst wird darauf geachtet, dass der Gruppenaspekt im Vordergrund steht. Jugendmannschaften gibt es in sechs Alterskategorien, allen gemeinsam ist der Spaß am Spiel mit Schläger und Ball.

„Beim Hockey entdeckst du neue Seiten an dir und findest deine Rolle im Team“, erzählt Trainerin Svea Mattern, die seit 2015 im KHTC Mädchenmannschaften im Alter von zehn bis 14 Jahren trainiert. Zurzeit ist sie für etwa 50 Kinder und Jugendliche zuständig. „Ich möchte weitergeben, was meine Trainer mir beigebracht haben und wünsche mir, dass die Kinder beim Sport abschalten und über sich hinauswachsen können, dass sie selbstbewusster werden.“ Mattern betreut ihre Spielerinnen nicht nur beim Training, sondern auch auf Turnieren und Liga-Spieltagen.
„Es ist eigentlich egal, welchen Tabellenplatz wir am Ende der Saison erreichen. Wichtig ist die Teamleistung und das Gefühl, Teil der Gruppe zu sein“, findet Co-Trainerin Maya Antia-Frese.
Wer Hockey ausprobieren möchte, kann kostenlos an einem Schnuppertraining teilnehmen. Die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften sind unter www.kieler-htc.de zu finden. HS

70 Jahre Naturfreizeit am See

Jugendzeltlager Selker Noor veranstaltet zum Jubiläum Tag der offenen Tür am 26. Mai

Das Wort „Noor“ stammt aus dem Dänischen und bezeichnet einen Strandsee. Am Selker Noor bei Schleswig führt die Kieler FTV bereits seit sieben Jahrzehnten ein Jugendzeltlager. Am 26. Mai wird das mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Für den Hochseilgarten stehen erfahrene Fachbetreuer bereit, um die abenteuerlichen Erlebnisse zu begleiten

Das Selker Noor liegt in einem Landschaftsschutzgebiet, über eine zehn Meter breite Enge ist es mit dem Haddebyer Noor und so mit der Schlei verbunden. Hier liegt das gleichnamige Jugendzeltlager. Träger ist der Kieler Sportverein „Freie Turnerschaft Vorwärts von 1901 e.V. Kiel“ (FTV), der die Einrichtung seit 1948 ehrenamtlich führt.

Jährlich verbringen etwa 2.000 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 15 Jahren erlebnisreiche und abenteuerliche Ferien, Kurzfreizeiten und Klassenfahrten in Selker Noor. „Unsere jugendlichen Gäste kommen aus dem gesamten Bundesgebiet, auch Gruppen aus Dänemark, Israel, Frankreich, Russland und Rumänien waren schon bei uns zu Gast“, berichtet der Vorsitzende des Zeltlagerausschusses, Alexander Kühl. Der Inhaber der Tischlerei Kühl in der Hamburger Chaussee engagiert sich seit Langem ehrenamtlich in Selker Noor.

Das Besondere an dem Jugendzeltlager ist sein an der Erlebnis- und Kurzzeitpädagogik orientiertes Konzept. Nach dem Motto „Das große Abenteuer für kleine Leute“ erleben die Gäste aktive Ferien in einer intakten Naturlandschaft. Nicht-alltägliche Erlebnisse und Gruppenerfahrungen stehen dabei im Vordergrund, vom Segeln über Abenteuersport bis zum Wikingerleben.

Unter der Anleitung erfahrener Fachbetreuer haben die Gäste die Möglichkeit, sich etwas zu trauen: Im Hochseilgarten den Platz aus zehn Metern Höhe betrachten, Teamfähigkeit im Niedrigseilgarten erleben, Kraft und Köpfchen an der Kletterwand testen – das sind nur einige der abwechslungsreichen Aktivitäten hier.

„Lernen Sie uns und das Selker Noor am Tag der offenen Tür kennen!“, lädt Alexander Kühl ein. Die Adresse zur Navigation ist Plettenberg, 24884 Selk, aktuelle Informationen bietet die Seite www.selkernoor.de. MS

Das Selker Noor ist ein beeindruckendes Revier für verschiedenste Wassersportarten Fotos: Selker Noor

Drei Tage Spiel, Spaß und Sport

19. KIDS-Festival vom 19.–21. Mai an der Kiellinie – die „kleine Kieler Woche“

Auf große wie kleine Besucher wartet ab dem 19. Mai ein Wochenende mit zahlreichen Mitmachaktionen zu Lande und zu Wasser. Von morgens bis abends werden Abenteuer und Erlebnisse geboten, der Eintritt ist frei.

Von der Reventlouwiese bis zum Seehundbecken warten auf die Besucher über 100 Mitmach- und Zuschauaktionen. Auf einer riesigen Parcourslandschaft mit einem Kletterturm, einer Riesenrutsche, Hüpfburgen und einer Kistenrollbahn kann jeder seine Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.

Auf die Wasserratten warten im Camp24/7 Segel- und Motorkutter zum Schnuppersegeln, kleine Hafenrundfahrten, Knotentrainer und ein Segel- und Surfsimulator.

Wer gerne das Leben der Meerestiere in und um die Förde erforschen möchte, kann auf dem Forschungsschiff „Littorina“ und in den Meerblickcontainern auf Entdeckungstour gehen.

„Action:“ Auf dem KIDS-Festival ist Platz zum Toben Foto: eventbüro Kiel

Auch für die kreativen Köpfe ist auf dem diesjährigen KIDS-Festival etwas dabei. In den zahlreichen Bastel- und Spielzelten wird gemalt, gespielt, gewerkelt und getobt.

Der AWO-Kinder- und Jugendzirkus Beppolino verzaubert auch in diesem Jahr die großen und kleinen Zuschauer. Zum bunten Zirkusprogramm tragen Artisten, Clowns und Zauberer bei. Auf dem Festival gibt es natürlich auch wieder viele Gewinnspiele, bei denen attraktive Preise gewonnen werden können. Beispielsweise an diversen Glücksrädern, der Toys„R“Us-Mega-Memo-Wand, am Erdbär-Stand, auf der großen nah.sh-BühneoderbeiderKIDS-Festival-Losbudenaktion.

Entenrennen

Die Fans des Kieler Entenrennens finden sich am Sonntag, dem 21. Mai, um 14 Uhr an der Reventloubrücke ein. Bis 13 Uhr kann noch eine Ente erworben und an den Start gebracht werden. Der Erlös geht dieses Jahr an das Projekt „Geschwisterhelden“, das Brüder und Schwestern von Behinderten stärkt. MK

Vielfalt der Biere im Mittelpunkt

Fest der Biere vom 9. –13. Mai mit viel Musik auf der schwimmenden Bootshafenbühne

Bier-Freunde aufgepasst! Allen Vatertagstouren und Probierfreudigen wird eine internationale, nationale und auch regionale Bierauswahl geboten. Passend dazu bieten auf der Bühne alte Hasen und hungrige Newcomer eine unterhaltsame Mischung aus bekannten Rock-, Blues-, Country-Hits und Folksongs.

Spezialitäten aus aller Welt und lokale Größen – viel Bier-Genuss am Wasser Fotos: eventbüro Kiel

Ob regionales Kieler Bier, Lille, Schwalebräu oder Kloster Andechs, Trappistenbier, Kasteel, St. Louis, uriges Grimbergen sowie eine große Auswahl an Craft - Beer-Sorten oder polnische, englische, irische Biersorten und Löwenbräu, Krombacher, Carlsberg, Duckstein und Warsteiner – hier bleibt kein Wunsch offen. Ziel der Veranstaltung ist es schließlich, den Besuchern einen Einblick in die grenzenlose Vielfalt des Bieres zu geben.

Für ein unterhaltsames Tagesprogramm auf der Bühne sorgen in diesem Jahr unter anderem „Lone Rider“, „Gerry Doyle“, „Two Seven T´s“ u.v.m. In den Abendstunden sorgen täglich verschiedene DJs, u.a. der legendäre DJ Gary, für den richtigen Takt zum Bier. Somit wird von Rock über Blues bis Country und Charts täglich ein breit gefächertes Programm für alle Besucher geboten.

Natürlich darf die Speisengrundlage für den Biergenuss nicht fehlen. Diese kann sich jeder, ganz nach seinem persönlichen Geschmack, mit deftigen Steaks und Würsten vom Grill, Burgern, Flammkuchen, Crêpes und vielen anderen herzhaften und süßen Snacks schaffen. Donnerstag bis Samstag sind die Zelte von 11–23 Uhr geöffnet, Mittwoch von 16–23 Uhr und Sonntag von 11–19 Uhr. Mehr Informationen sowie das endgültige Musikprogramm ist unter www.eventbuero-kiel.de zu finden.

Regionale und überregionale Brauereien päsentieren im Mai ihren Gerstensaft am Kieler Bootshafen

Ein Tag zu Ehren der Mütter

Am 13. Mai ist es wieder soweit: Der traditionelle Muttertag steht vor der Tür

An einem bestimmten Tag im Jahr werden die Mütter besonders gefeiert. Ihr Einsatz wird mit Gedichten, Gebasteltem, Blumen und anderen Geschenken belohnt, und die Kinder lassen die Herzen ihrer Mütter höher schlagen. Aber was ist eigentlich der geschichtliche Hintergrund dieses mit Liebe erfüllten Tages?

Kurz vor jedem zweiten Sonntag im Mai steigen hierzulande die Umsätze eines jeden Blumenhändlers. Schöne, wohlduftende Blumen sind der Deutschen Lieblingsgeschenk am Muttertag. Egal ob Rosen, Nelken oder Chrysanthemen, über ein hübsch anzusehendes Blütengewächs freut sich jede Mutter. Gleichzeitig ist manch einer misstrauisch: Ist der ehrwürdige Tag abzulehnen, weil ihn im „Dritten Reich“ die Nationalsozialisten erfunden haben? Kurz gesagt: Zwar stand die ideologisch überhöhte Mutterverehrung in den 1930er- und 1940er-Jahren hoch im Kurs, trotzdem ist die Annahme falsch.

Denn die Wurzeln des Muttertags reichen tief in die Geschichte bis zu den alten Griechen zurück. Im antiken Griechenland wurde damals ein Fest zu Ehren der Mutter des Gottes Zeus veranstaltet. Dieser Brauch ging aber mit dem Zerfall des Reiches verloren und ist lange Zeit in Vergessenheit geraten.

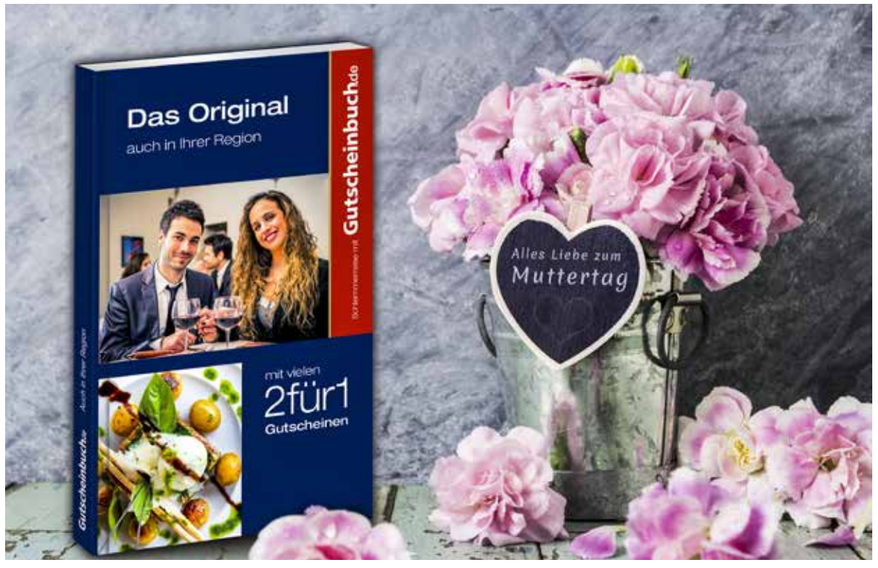
Als Begründerin des Muttertages, wie wir ihn heute feiern, gilt schließlich Anna Jarvis. Die US-amerikanische Frauenrechtlerin setzte sich für die Einführung eines offiziellen Feiertags zu Ehren der Mütter ein. Im Jahr 1914 wurde der Muttertag in den USA national anerkannt.

In Deutschland wurde der Muttertag vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber ins Leben gerufen. Offiziell eingeführt wurde er im Jahr 1923.

Für viele Mütter ist der Muttertag eine willkommene Abwechslung: morgens Frühstück ans Bett, Gedichte, Blumen oder etwas Gebasteltes. Zugleich ist er für viele Familien auch ein Anlass, außerhalb des Alltags zusätzlich Zeit mit den Lieben zu verbringen. Darüber freuen sich nicht nur die Mütter.

Gutscheinbücher zu gewinnen

Die Stadtteilzeitung KIEL LOKAL verlost in dieser Ausgabe fünf Gutscheinbücher. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sende eine Postkarte mit dem Stichwort „Gutscheinbuch“ an KIEL LOKAL, Alte Eichen 1 in 24113 Kiel oder eine E-Mail an verlosung@kiellokal.de. Einsendeschluss ist der 14. Mai 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Einsendeschluss ist der 14. Mai – verschenken Sie also am 13. einen Gutschein? Foto: Kuffer Marketing

EDEKA

Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

neukauf Andersen e.K.

EDEKA
BACKZAUBER
- Viele Tipps und Rezepte von herzhaft bis süß -

Cremige Torten, rustikale Blechkuchen oder Leckeres mit Streuseln: Entdecken Sie bei EDEKA Andersen wunderbare Rezeptklassiker für Köstlichkeiten aus dem Ofen.

Und keine Sorge: Auch Anhänger von herzhaften Backkreationen kommen mit tollen Rezepten für Quiches, Pizza & Co. voll auf ihre Kosten.

Angebote des Monats

gültig vom 01.05. bis 31.05.18

EDEKA Tortenpfirsiche in Scheiben
820 g Dose
(3,78 €/ 1000 g)
Super-Knüller 1.89

Gut&Günstig Obstboden
200 g
(0,50 €/ 100 g)
Super-Knüller 0.99

Coppenrath Torteletts Mürbe-Spritzgebäck
250 g
(0,40 €/ 100 g)
Super-Knüller 0.99

Gut&Günstig Sahnesteif
5 St. = 40 g
Super-Knüller 0.39

Hamburger Chaussee 178 · 24113 Kiel · Tel. 0431/68 23 13
Montag - Samstag 7.00 - 21.30 Uhr · www.edeka-andersen.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Hermes LOTTO NordBrief cewe Foto-Servicepoint EDEKA-Lieferservice